Bischofsmaiser Gmoabladl

Vereint mit der Natur
BISCHOFSMAIS

Neues aus dem Gemeindeleben

Foto: Susanne Ebner

AUSGABE NR. 64 **FEBRUAR/MÄRZ 2020**

Wissenswertes rund ums Gmoabladl

Zum Planen: Die nächste Ausgabe gibt´s Anfang April

Ausgabe:	Redaktionsschluss:
April/Mai	**Montag, 9. März**
Juni/Juli	Montag 11. Mai
August/September	Montag, 13. Juli
Oktober/November	Montag, 7. September
Dezember/Januar	Montag, 9. November

Wir laden Sie beim Gmoabladl weiter herzlich zum Mitmachen ein: Wir freuen uns über Ihre Texte und Bilder, Anzeigen, Anregungen für Themen und über weitere Ideen. Antworten auf Fragen rund ums Gemeindeblatt gibt´s bei Bürgermeister Walter Nirschl unter Tel. 9404-13 oder bei Susanne Ebner, Tel. 0171/1941255. Bitte schicken Sie Ihre Daten per Mail bis zum Redaktionsschluss, gekennzeichnet mit dem Namen des Autors, an: **info@thexterei.de**.
Später eingesandte Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt. Sie haben ein Lieblingsrezept, das Sie gerne auch anderen Hobbyköchen aus der Gemeinde empfehlen würden? Wir freuen uns über Ihr Rezept! Schicken Sie Ihr Rezept doch einfach per Mail (mit Angabe Ihres Namens) an die Tourist-Info (info@bischofsmais.de), gerne können Sie uns auch ein Foto von Ihnen oder/und dem fertigen Gericht mitschicken.
Am 15. März 2020 ist Kommunalwahl in Bischofsmais. Alle Infos rund um die Kandidaten, Parteien und ihre Ziele finden Sie auf einen Blick auf unseren Wahlsonderseiten. Bürgermeister Walter Nirschl und dem Redaktionsteam war es wichtig, alle Parteien gleich zu behandeln - und zugleich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Wahlinfos ohne zusätzliche Werbung im Gmoabladl möglichst übersichtlich vorzustellen.

Ihre Redaktion

Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes rund ums Gmoabladl .....S. 2
Grußwort des Bürgermeisters .....S. 3
Die Gemeinde informiert .....S. 4 bis 6
Zum Gedenken .....S. 8
Kunst und Kultur .....S. 9 bis 14
Neues von den Senioren .....S. 14
Neues von der Jugend .....S. 16
Entdecken im Kindergarten .....S. 17
Neues aus dem Gemeindeleben .....S. 18 bis 25
Größere Veranstaltungen .....S. 26/27
Neues aus dem Vereinsleben .....S. 28 bis 42
Kommunalwahl in Bischofsmais .....S. 43 bis 52
Jubilare in der Gemeinde .....S. 54
Wichtige Infos/Notdienste/Pinnwand .....S. 55
vhs-Kurse in Bischofsmais .....S. 56
Zum Schmunzeln .....S. 57
Treue Urlaubsgäste .....S. 58
Veranstaltungen .....S. 59/60

Impressum des 64. Gemeindeblattes

Auflage: 1500 Stück
Herausgeber: Gemeinde Bischofsmais
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Walter Nirschl
Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg
Tel. 09901/7046
Gestaltung: Susanne Ebner,
Pressebüro THEXTEREI, Bischofsmais
Tel. 0171/194 125 5

Grüß Gott

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

die Feiertage sind vorbei und das neue Jahr hat begonnen. Meine Waage zeigt mir an, dass die vielen Veranstaltungen und die Feiertage ihre Spuren hinterlassen haben. Man sagt zwar, man nimmt zwischen Weihnachten und Neujahr zu, bei mir ist es aber umgekehrt, ich nehme zwischen Neujahr und Weihnachten zu. Der Winter hat sich zumindest bis zum Schreiben meines Grußwortes noch nicht wirklich gezeigt. Für die Wintersportler und die noch verbliebenen Feriengäste ist es schon ein starker Einschnitt. Solche Winter gab es aber auch schon früher. Ich hoffe, dass der Schnee im Februar doch noch kommt und dass zumindest in den Faschingsferien Wintersport möglich ist. Im letzten Jahr war es ja ein extremer Winter mit sehr viel Schneebruch in den Wäldern. Die Schäden sind hier noch sehr deutlich sichtbar, der starke Käferbefall hat die angespannte Situation nochmals verstärkt. Ich hoffe, dass sich alles wieder normalisiert und wir nicht jedes Jahr mit extremen Wetterauswirkungen konfrontiert werden. Auch im neuen Jahr stehen wieder viele Aufgaben an. Zur Zeit laufen die Ausschreibungen für die Kanalsanierungen in der Ginselsriederstraße, Am Schochert und in der Bischof-Freundorferstraße. Die Baustellen werden über die Jahre 2020/2021 laufen. Es wird dadurch auch zu Behinderungen kommen. Wir werden im Zuge der Bauarbeiten auch Leerrohre für den weiteren Breitbandausbau verlegen, damit wir die neu hergerichteten Straßen nicht wieder nach sehr kurzer Zeit aufgraben müssen. Die Gemeinde muss hier in Vorleistung gehen (gab es früher nicht, denn da war die Telekommunikation eine hoheitliche Staatsaufgabe und nicht die Aufgabe der Kommunen!). Aber es wäre kontraproduktiv, wenn wir die sanierten Bereiche innerhalb kürzester Zeit wieder aufgraben würden. All diese Arbeiten dauern natürlich ihre Zeit und es kommt dabei auch zu Behinderungen. Ich bitte hier um Verständnis und um Ihre Geduld. Wir werden stets versuchen, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Wir planen hier in den einzelnen Bauabschnitten Vollsperrungen, um die Arbeiten zügig durchzuziehen. Die Baufirma wird sich mit den Anliegern absprechen. Es wird versucht, die Zufahrt zumindest von einer Seite her zu ermöglichen. Im Bereich des Kindergartens werden wir versuchen, die Behinderungen auch mit der An- und Abfahrt zum Kindergarten so gering wie möglich zu halten. Baubeginn ist vorausichtlich im Mai. Für die Anlieger gibt es zeitnah (wenn die Vergabe erfolgt und der Bauablauf bekannt ist) Informationsveranstaltungen. Auch im Bereich der Umbauarbeiten für die Zusammenlegung Kindergarten und Schule laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Mit einigen Arbeiten wird schon in den Ferienzeiten begonnen, damit die Behinderungen während des Schulbetriebes so gering wie möglich sind. Am 15. März sind Kommunalwahlen. Wir haben im Gemeindeblatt allen Gruppierungen und Parteien die Möglichkeit gegeben, ihre Kandidatinnen und Kandidaten vorzustellen, um alle gleich zu behandeln. Sie, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben am 15. März die Möglichkeit, Ihre Stimme Ihren Vertretern für den Gemeinderat und den Kreistag zu geben. Nutzen Sie diese Möglichkeit und gehen Sie bitte zur Wahl. Ich wünsche Euch eine schöne Zeit und alles Gute.

Herzlichst, Euer
Walter Nirschl,
1. Bürgermeister

Hochwasserschäden: Gemeinde freut sich über Fördermittel

Nach dem Jahrhundertniederschlag im Juni 2018 gab es zahlreiche Hochwasserschäden am Hermannsbach, am Entenaubach und am Wimmesbach. Die Schäden wurden so schnell wie möglich nach dem Unwetter beseitigt, der Auftrag dazu wurde bestens von der Baufirma Mader Bischofsmais ausgeführt.

Für dieses Unwetterereignis hatten Bürgermeister Walter Nirschl und der Gemeinderat umgehend einen Förderantrag beim WWA Deggendorf gestellt. Für einen Teil der Unwetterschäden mit förderfähigen Kosten von rund 179.000 Euro überreichten nun Dr. Albin Schramm und Magdalena Wittmann vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf den Zuwendungsbescheid in Höhe von 78.568,37 Euro. Die Schadenshöhe bei diesem Ereignis war zwar wesentlich höher, aber nicht alle Schäden, wie z.B. Schäden an Straßen und Wegen, konnten in ein Förderprogramm aufgenommen werden.

Bürgermeister Walter Nirschl und Geschäftsleiter Michael Loibl bedankten sich bei Dr. Schramm und Magdalena Wittmann für die hervorragende Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit und darüber hinaus auch für viele weitere Projekte, die in Zusammenarbeit mit dem WWA Deggendorf umgesetzt werden können. Denn davon profitiert letztendlich auch jede Bürgerin und jeder Bürger. Für die Gemeinde Bischofsmais ist es auf Grund der vielen Investitionen und Baumaßnahmen sehr wichtig, dass die Fördermittel bei der Gemeinde zeitnah ankommen, um lange Zwischenfinanzierungen zu vermeiden. „Auch die Verwaltung und das planende Büro Brunner aus Viechtach mit Bauleiter Florian Pledl arbeiteten bestens“, betonte Bürgermeister Walter Nirschl.

Fundstücke

Beim Fundamt der Gemeinde warten folgende Gegenstände auf die Abholung:
1 Fahrradhelm
1 Regenschirm
Nach einem halben Jahr geht das Eigentum auf den Finder über. Wenn der Finder nicht bekannt ist, wird die Gemeinde Eigentümer.

Bürgertipps: So vermeidet man Schäden durch Starkregen

„Dass Hochwasser unser Geschäft zerstört, konnte ich mir nicht vorstellen. Ich hätte besser vorgesorgt“, sagt Elke Braumiller, stellvertretende Geschäftsführerin einer Bäckerei in Simbach am Inn. Im Jahr 2016 hat das durch Starkregen hervorgerufene Hochwasser ihren Familienbetrieb fast vollständig zerstört.

Von Starkregen spricht man, wenn hohe Niederschlagsmengen in kurzer Zeit auf begrenztem Raum niedergehen – und das kann, wie in Simbach oder 2018 in Bischofsmais, jederzeit, überall und sogar fern von Gewässern passieren. Deshalb ist es umso wichtiger, rechtzeitig vorzusorgen.

Starkregen - auch in Bischofsmais

Wie Sie Ihr Haus vor Schäden schützen können, erklärt das Bayerische Landesamt für Umwelt.

• Prüfen Sie zuerst, ob Ihr Haus Schwachstellen aufweist: Gibt es Fenster, Türen oder Tore, durch die Wasser eindringen kann? Sind die Außenwände ausreichend abgedichtet? Besteht die Gefahr, dass das Fundament unterspült wird?

• Wenn Sie auf eine undichte Stelle stoßen, beseitigen Sie diese so bald wie möglich. Türen und Fenster lassen sich beispielsweise durch nachträgliche wasser- und druckdichte Einbauten schützen. Auch hochgemauerte Kellerschächte können den Wassereintritt verhindern, ebenso wie Bodenschwellen, Mauern oder Aufkantungen.

• Rund um das Haus sollten Sie Sickerflächen einrichten und den Boden nicht komplett mit Asphalt oder Pflaster versiegeln.

• Stellen Sie sicher, dass die Dachrinnen intakt und frei von Laub oder anderem Schmutz sind, damit Starkregen ungehindert abfließt.

• Im Inneren des Hauses ist die Sicherung der Ölheizung besonders zu beachten. Denn Heizöl, welches austritt, schädigt die Umwelt und Ihr Gebäude.

• Sorgen Sie außerdem dafür, dass auch sonstige wassergefährdenden Stoffe wie Lacke, Farben oder Pflanzenschutzmittel sicher gelagert sind.

• Zudem bieten Rückstausicherungsanlagen Schutz gegen Wasser, das über die Kanalisation in das Haus eindringen könnte. Ihre Funktionstüchtigkeit sollten Sie regelmäßig überprüfen.

Elke Braumiller hat nach der Hochwasserkatastrophe von 2016 eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen. Die Elementarschadenversicherung schützt vor den potenziell drastischen finanziellen Folgen einer Hochwasser- oder Starkregenkatastrophe. Informieren Sie sich, ob eine solche Versicherung für Sie sinnvoll ist.

Schwachstellen im eigenen Haus beseitigen

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.

Babys & Hochzeiten in der Gemeinde

Geburten:

• Mühl Antonia, geb. 21.09.2019; Eltern: Patrick und Sophie Mühl, Bischofsmais

• Schmid Ludwig, geb. 13.11.2019; Eltern: Michael und Karina Schmid, Bischofsmais

• Kroiß Sebastian, geb. 03.12.2019; Eltern: Mario Kroiß-Grabisch und Monika Kroiß, Bischofsmais

• Brunnbauer Marie, geb. 14.12.2019; Eltern: Markus und Stephanie Brunnbauer, Habischried

Eheschließungen:

• Tobias Meier, Bischofsmais, und Janette Thannheimer, Habischried, Eheschl. am 12.11.2019 in Bischofsmais

• Nils Neuner, Habischried, und Lisa Wittenzellner, Habischried, Eheschl. am 23.11.2019 in Dürrwies

Autofahrer müssen aufpassen: An der Schule gilt Tempo 30

Die Gemeinde informiert über ein neues Tempolimit im Ort: In der Gemeinderatssitzung vom 19. September 2019 beantragte die CSU-Fraktion eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Schule. Dieser Antrag wurde einstimmig befürwortet.

Im November wurden durch den Landkreis (Kreisstraße) dann die neuen Schilder in der Fahrnbacherstraße aufgestellt. Bereits in den letzten Jahren gab es von den Eltern Anträge einen Zebrastreifen, eine Ampel oder ein Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Schule zu machen. Dies war bis zum März 2019 wegen verschiedener Gesetzesvorlagen nicht möglich. Das ist nach einem Beschluss des Bundesrats künftig anders: Künftig wird es Standard sein, dass vor sozialen Einrichtungen nur noch 30 km/h gefahren werden darf. Nur in begründeten Einzelfällen können Straßenverkehrsämter von dieser Regelung abweichen.

Während der Schulzeit darf im Bereich vor der Schule zwischen 7 Uhr und 16 Uhr nur 30 km/h gefahren werden, um dien Schulweg für die Schülerinnen und Schüler sicherer zu machen. Die Polizei wird in diesen Bereichen Kontrollen durchführen! Zu den anderen Tages- und Nachtzeiten gilt Tempo 50 km/h. Beim Kindergarten gilt seit dem Vorjahr Tempo 20. Auch hier kontrolliert die Polizei. Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmer dies zu beachten. In diesem Zusammenhang nochmals der dringende Appell der Gemeinde an die Eltern, die ihre Kinder an der Schule abholen beziehungsweise zur Schule bringen: „Bitte fahren Sie nicht ins Schulgelände (das ist im Übrigen verboten und wird kontrolliert), denn damit gefährden die Eltern alle Kinder, die hier auf den Bus warten oder hier unterwegs sind“, so die Bitte von Walter Nirschl. Hinterm Rathaus gibt es genügend Parkplätze, die Gehstrecke zur Schule beträgt keine 100 Meter. „Denken sie daran, diese Maßnahmen dienen der Sicherheit der Kinder. Wenn erst reagiert wird, wenn etwas passiert ist, ist es zu spät! Achten sie auch darauf, dass die Kinder reflektierende Teile an ihrer Kleidung/Schultasche haben“, bittet Walter Nirschl.

ImmoWert | Louen

DEKRA Standard Sachverständiger für Immobilienbewertung D3 komplexe Wohn- und Gewerbeobjekte
www.dekra-siegel.de
DEKRA
gültig bis 10/2022

DEKRA-zertifizierter Sachverständiger für einfache und komplexe Wohn- und gewerblich genutzte Immobilien

Bewertung von
- Ein- und Zweifamilienhäusern
- Wohnungen
- Mehrfamilienhäusern
- Gewerbeimmobilien
- Rechte und Belastungen
- Erbbaurechte
- Beleihungswert

Beratung bei
- Erbschaft
- Schenkung (Vermögensübertragung)
- Betreuung
- Kauf / Verkauf
- Entnahme Betriebsvermögen
- steuerliche Zwecke

ImmoWert Louen
Marc Louen
Großbärnbach 21
94253 Bischofsmais

09920 7319012
0171 1582435
post@immowert-louen.de

HOLLMAYR ■ PERL ■ Dr. WENZL & Koll.

Rechtsanwälte | Fachanwälte

Regen ■ Deggendorf

Unser großes Spektrum an Rechtsgebieten bietet unseren Mandanten eine Vielzahl kompetenter Lösungen mit umfassender Rechtsberatung und Interessenvertretung.

RA Franz Hollmayr

· Fachanwalt für Arbeitsrecht
· Fachanwalt für Verkehrsrecht
· Fachanwalt für Medizinrecht

Strafrecht
Immobilienrecht

Werdegang: *Rechtsanwalt Franz Hollmayr wurde 1960 in Regen geboren. Studium an der Universität Passau. Seit nunmehr über 25 Jahren ist Herr Hollmayr als Rechtsanwalt zugelassen. 2004 verlieh ihm die Rechtsanwaltskammer München den Titel „Fachanwalt für Arbeitsrecht", 2007 den Titel „Fachanwalt für Verkehrsrecht" sowie 2013 den Titel „Fachanwalt für Medizinrecht".*

Michael-Fischer-Platz 6 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991/32 09 40 · www.kanzlei-hollmayr.de

RA Franz Hollmayr

· Arbeitsrecht (Fachanwalt)
· Verkehrsrecht (Fachanwalt)
· Medizinrecht (Fachanwalt)

Strafrecht
Immobilienrecht

RAin Manuela Perl

· Arbeitsrecht (Fachanwältin)
· Familienrecht (Fachanwältin)
· Medizinrecht (Fachanwältin)

Arzthaftungsrecht
Strafrecht

RA Dr. Manuel Wenzl

· Versicherungsrecht
· Baurecht
· Sozialrecht

Baurecht
Nachbarrecht

RAin Stephanie Brenner

· Mietrecht
· Erbrecht

Verkehrsrecht
Strafrecht

„Wir sind im Wege der Gerichtigkeit unterwegs."

RA Franz Hollmayr

Zum Gedenken an die Verstorbenen

Zur Erinnerung

an Frau

Erika Degenfelder

geb. Pledl
aus Seiboldsried

geb. 17. 02. 1946
gest. 25. 12. 2019

Ganz still und leise ohne ein Wort,
gings't Du von Deinen Lieben fort.
Hab vielen Dank für Deine Müh',
vergessen werden wir Dich nie.

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Trauerhilfe Josef und Petra Rager, Stadl

In stiller Trauer

an Frau

Ernestine Fischer

geb. Hölzl
aus Bischofsmais

geb. 26. 11. 1932
gest. 14. 11. 2019

Still und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Frieden ist Dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

In liebevoller
Erinnerung

an Frau

Berta Wandinger

geb. Oswald
aus Seiboldsried

geb. 15. 04. 1934
gest. 20. 11. 2019

Herr, lass sie ruhen in Frieden!
Amen.

In stiller Trauer

Herr

Eduard Fritz

aus Wolfersbach

geb. 08. 02. 1950
gest. 03. 12. 2019

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Hab ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.

Herr, lass ihn ruhen in deinem Frieden!

Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen von Anfang an ein mitfühlender und verständnisvoller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschiednehmens zu sein.

Sich auf den anderen einzulassen, ihm tröstend die Hand zu reichen und ihn spüren zu lassen, da ist jemand, der ihm seine Hilfe anbietet, unaufdringlich und doch bestimmt und kompetent - das ist unsere Philosophie, zu helfen und beizustehn.

Trauer hilfe Rager

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager
Stadl 10 - 94259 Kirchberg i.W.

www.bestattungen-rager.de

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Überführung, Abschiednahme und Gebet
- Gestaltung und Organisation von Trauerfeiern
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

Besinnliche Klänge beim Singen der Bischofsmaiser Sänger

Am vierten Advent fanden sich neben zahlreichen Musikern auch viele Zuhörer in der Pfarrkirche in Bischofsmais ein, um beim Adventsingen der Bischofsmaiser Sänger ihre Ohren und Herzen für das Weihnachtsfest zu öffnen.

Begonnen wurde das Konzert vom Musikverein Bischofsmais mit dem instrumentalen Lied „O Wunder über Wunder“. Daraufhin stimmte Pater Slawomir Olech die Zuhörer auf die bevorstehende musikalische Stunde in seiner kurzen Begrüßungsrede ein. Denn man solle sich bewusst Zeit nehmen in der Vorweihnachtszeit, um den Stress draußen vor der Tür zu lassen und einfach eine Zeit voller Harmonie und Wärme zu genießen.

Gleich zu Beginn überzeugten die Bischofsmaiser Sänger, welche an der Zither von Erika Tauber begleitet wurden, mit dem Lied „Rorate“. Im Laufe des Abends folgten weitere drei Lieder. Auch der junge Maximilian Preis schlug die Zuhörer mit seiner Ziehharmonika bei drei Stücken in seinen Bann. So beschwor der Junge beim „Weihnachtswalzer“ regelrecht ein Bild von sich im Takt und zu Kerzenschein drehenden Paaren hervor. Auch die fünf Frauen der Gruppe „Vielsaitig“ begeisterten durch ihren Gesang und ihr Spiel bei Liedern wie „Wirst mei Liacht umi sein“. Sonja Stündler bescherte mit Klavier und ihrer klaren, hellen Singstimme dem Publikum Gänsehautmomente, so etwa bei ihrer Interpretation von „The Rose“.

Für Nachdenkliches sorgten die von Georg Pledl vorgebrachten Texte. In der weihnachtlichen Geschichte „Abendspaziergang“ sinniert der Ich-Erzähler beim Waldspaziergang über seine im Schnee hinterlassenen Spuren. Und wie er selbst wanderten Josef und Maria bei ihrer Herbergssuche umher, obgleich die von ihnen hinterlassenen Spuren tiefreichender waren als seine. Zudem erklärte das Christkind in dem bairischen Gedicht „a Wunschbriaf“, warum es selbst nun einen Wunschzettel schreiben müsse, denn worum es an Weihnachten wirklich gehe, scheine oftmals vergessen zu werden. Und auch die Kurzgeschichte „Advent-Erwartungszeit“ entließ den Zuhörer mit der Botschaft, doch Weihnachten lieber mit der Familie und nicht in der Karibik im Urlaub unter Palmen zu verbringen.

Das abwechslungsreiche Programm wurde noch dadurch unterstützt, dass nicht nur die eben genannten Musiker vom Altarraum aus auftraten, sondern sich auch Musizierende in der Empore der Kirche befanden. So hallten die eindrucksvollen Klänge des Musikvereins und des „Klarinetten-Trios“ sowie der Weihnachtsblos’n durch das ganze Kirchenschiff. Mit Titeln wie „O edle, liebreiche, herzguldene Nacht“ überzeugte das Klarinetten-Trio ebenso wie die Weihnachtsblos’n mit „Ad salutem“.

Zum Ausklang stimmten alle den Andachtsjodler an. Organisator Josef Pledl bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden, die ohne Gage ihr Können zum Besten gaben. Beim Verlassen der Kirche konnten die Zuhörer freiwillig zugunsten des Wallfahrts- und Fördervereins St. Hermann spenden. Dass die Zuhörer begeistert waren, konnte man nicht nur an den Gesichtern ablesen, sondern auch an der gespendeten Summe von mehr als 800 Euro.

Verena Stündler

aMaivoi- ein Abend mit Ohrwurmgarantie im Baderhaus

„Des is meine Mama!“ Der erste Lacher des Abends ging an den jüngsten Zuschauer im Bischofsmaiser Baderhaus: Der fünfjährige Sohn von aMaivoi-Sängerin Carolin Hintermair sprengte mit seinem Zwischenruf erst mal die Anmoderation von Franz Hollmayr. Der Kleine war schon vor Beginn des Kabaretts sichtlich begeistert. Und er sollte nicht alleine bleiben.

Die Musikkabarettgruppe aMaivoi aus Haag an der Amper war zu Gast im voll belegten Baderhaus und hatte auch die restlichen Zuhörer schon bei den ersten Tönen für sich gewonnen. Freudig überrascht waren die Oberbayern von der großen Besucherzahl aus Gemeinde, Landkreis und sogar dem fernen Umland. Bis kurz vor Beginn wurden von den engagierten Mitgliedern des Kulturausschusses noch improvisierte Sitzgelegenheiten in den Raum getragen.

Ob es also an der - im wahrsten Sinne - dichten Atmosphäre lag, die Akteure und Publikum so sehr einte? Sämtliche Sketche und Melodien stammen aus den Federn von Gitarrist Wolfgang Huber und Theater-Autor Reinhard Seibold, der mit seinen Stücken bei Theatergruppen in ganz Bayern bekannt ist. Nicht zu übersehen und kaum zu überhören waren die Qualität der dargebotenen Stücke, das Herzblut der fünf Darsteller, das große musikalische Können auf Klavier, Gitarre und Akkordeon. Die Damen der Gruppe – beide gebürtige Waidlerinnen – nahmen mit ihren ausgereiften Stimmen die Zuhörer mit zu frechen, lustigen und nachdenkenswerten Liedern. Auch ein kleiner Bühnenflirt zwischen Heidi Engemann und Franz Hollmayr, dem Leiter des Kulturausschusses, sorgte laufend für Erheiterung. Am Ende des Abends war das Publikum sich einig: So viel Können, Spitzfindigkeit und Charme verlangten nach Zugaben, die die Fünf gerne lieferten, wobei sie sich schließlich vom singenden und klatschenden Publikum mit dem versprochenen Ohrwurm „schleichend“ verabschiedeten. Ein rundum gelungener Abend!

Andrea Binder-Forstner

SCHILDER & SCHRIFTEN

Fahrzeugbeschriftung Riedl

Siedlungsweg 5

94253 Bischofsmais

Tel. 09920 / 903775
Fax 09920 / 180930
Mobil 0171 / 1784650
E-mail: riedl.bischofsmais@freenet.de
www.beschriftungen-riedl.npage.de

ADRIA

RISTORANTE - PIZZERIA

Fahrnbacherstraße 7
94253 Bischofsmais-Tel.09920/903778
www.restaurant-pizzeria-adria.de

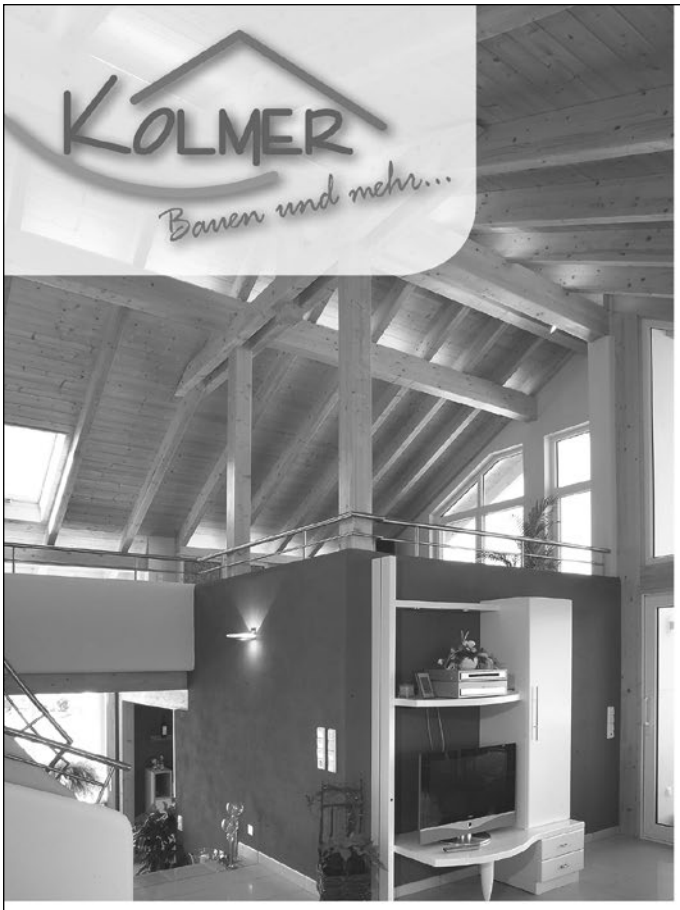
Besonders schmackhafte kroatische & italienische Spezialitäten, bei gemütlichem Ambiente und freundlichem Service.

Aktionstage:
Mittwoch: Pizza-Tag. Jede Pizza 5,20 Euro.
Familienpizza 10,20 Euro
Donnerstag: Nudel-Tag. Alle Nudeln 5,20 Euro

Öffnungszeiten:
Di. - Sa.:
17:00 - 23:00

Sonntag und Feiertag:
11:00 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 23:00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie verwöhnen zu dürfen!
Ihr Adria Team.



- **Massiv-, Holz- oder Mischbau**
- **schlüsselfertig – Ausbauhaus**
- **Renovierung – Sanierung**
- **Zimmerei – Innenausbau**

Wohnbau KOLMER GmbH · Großbärnbacher Str. 29 · 94253 Bischofsmais · Tel. 0 99 20 / 90 20 41
KolmerWohnbau@t-online.de · **www.kolmer-wohnbau.de**

Boanig - das Musical-Cabaret aus Niederbayern unterwegs

Vor kurzem gastierte das Bühnenprogramm „Boanig - wia da Woid wirklich is“ im Hollmayr-Saal vor vollen Rängen und eröffnete damit das Veranstaltungsjahr der Gemeinde.

In ihrem gut zweieinhalbstündigen Programm stellten die Akteure des Bühnenstückes die dunkle und mystische Seite des Bayerischen Waldes vor. So, wie der Wald einst wirklich war. Voller finsterer Gestalten und Gefahren. Dabei verstand es die 5-köpfige und hochkarätig besetzte Band, die sich selbst den Namen „Boanahaffa“ gab, die mystische Seite des Bayerischen Waldes erlebbar, erfühlbar und hörbar zu machen. Adrian Kreuzer und Christian Fischer sowie Barbara Preis, Laura Kreuzer und Alexander Hackl verdeutlichten bereits zu Beginn, dass Boanig ein völlig neues Programmformat belegt hat. Eindringliche Texte wechselten mit stimmungsvollen Liedern, zeitkritische Gedanken mit humorvollen Vorträgen.

Christian Fischer, Autor des Bühnenprogrammes und für alle Sprach- und Musiktexte verantwortlich, zeigte sein Gespür, Themen aufzugreifen, welche die Menschen aktuell bewegen. Zudem überraschte Fischer mit schauspielerischem Geschick sowie Gesang und bewies, dass er nicht nur mit Schreibfeder und Papier gut umgehen kann. Adrian Kreuzer unterstrich mit seinen eigens für das Bühnenprogramm Boanig geschriebenen Songs Kreativität, Können sowie seine musikalische Bandbreite. Während sein Lied „Die wuide Jagd“ das Publikum von den Rängen riss, lehrte er die Zuhörer mit seinem Auftritt als Gevatter Tod und dem „Lied vom Doud“ das Gruseln. Barbara Preis, niederbayerisches TV-Urgestein, versetzte die Besucher des Bühnenprogrammes mit ihrem unnachahmlichen Humor in kollektives Gelächter. Ob als „Drud“, die durch keinen Türspalt mehr passt, oder im blauen Arbeitskombi als Mann verkleidet, der ständig „Angst“ vor allem hat, machte die erfahrene Schauspielerin stets eine gute Figur und überzeugte mit ihrem Gesang. Alexander Hackl, das bayerische Original der Boanahaffa-Truppe und herausragender Gitarrist, brillierte mit eindrucksvoller Stimme und überzeugte in Schauspieleinlagen. Im „Lied vom Arbergeist“ zeigte er, welche Fähigkeiten in einem Waidler schlummern. Mit seinem komödiantischen Können gelang es ihm vorzüglich, das Publikum zu animieren. Seine Bühnenpräsenz sorgte für eine zusätzliche Portion Waidlerhumor. Laura Kreuzer, Tochter von Adrian Kreuzer, brillierte durch ihre musikalischen Fähigkeiten. Ob mit Geige, Cello, oder Hackbrett, stets war musikalisches Können und Leidenschaft für das Bühnenprogramm zu erkennen. Ein Gänsehautmoment entstand, als Laura Kreuzer zum Ende von Boanig als Solistin ein Lied für den Frieden anstimmte und der gesamte Saal mitsang.

Als nach Beendigung des Bühnenprogrammes, das zwischen Kabarett und Musical anzusiedeln ist, Boanig mit „Ihr seid mega“ und „Danke für den rundum gelungenen Abend“ kommentiert wurde, waren sich sowohl die Besucher der Veranstaltung, als auch die Akteure einig, dass man den Geschmack des Publikums vollends getroffen hatte.

Christian Fischer

MADER BAU GmbH

HOCH • TIEF • KANALBAU
M
MADER

94253 BISCHOFSMAIS/Ndb.

Telefon (09920)94 01-0

Telefax (09920) 10 71

info@mader-bau.de

eingetragen in der Liste Präqualifizierter Bauunternehmen

DQB

Ihr kompetenter Partner für:

Hochbau • Schlüsselfertiges Bauen

Tiefbau • Kanalbau

Lieferung von güteüberwachtem Frostschutzmaterial

„Boarisch Gsunga“ startet 2020 in die nächste Runde

Eine Kulturveranstaltung, die schon fast als „Selbstläufer“ bezeichnet werden kann , findet auch im Jahre 2020 wieder drei Mal im Jahr statt: „Boarisch Gsunga“.
Am 20. März startet der beliebte Mitsingabend von Ingrid und Hermann Hupf in Ritzmais im Gasthaus Kerschl bei Familie Deschermeier. Am 24. April finden sich die Musikfreunde im Hirmonshof bei Ingrid Zellner ein und traditionell endet diese Reihe im Gasthaus Alter Wirt bei Familie Brunnbauer in Habischried am 13. November. Liedermappen zum Mitsingen gibt es nach wie vor in der Bischofsmaiser Tourist-Info zu kaufen. Für 5 Euro sind in der Mappe momentan 50 Lieder aus dem Bayerischen Wald gelistet.

Neues von den Senioren

Der Seniorenbeirat bietet Infos rund um die Kommunalwahl

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Euch herzlich zu einem Seniorennachmittag am Donnerstag, 20. Februar, ins Gasthaus Hollmayr ein. Dabei wird Silverius Mock über die verschiedenen Möglichkeiten der Stimmabgabe bei der Kommunalwahl am 15. März informieren. Anschließend wollen wir bei musikalischer Begleitung den Nachmittag verbringen. Wir hoffen auf viele Interessierte!

Seniorenbeirat und Aloisia Pledl, Seniorenbeauftragte

Unser Service macht den Unterschied.

Wussten Sie eigentlich...

...dass wir Ihr kompetenter Partner für Elektro-installation sind?

Wir bieten Ihnen ein Rundum-Leistungsspektrum – von der Planung bis zur Wartung.

Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin mit uns.

EP:Ebner
ElectronicPartner

Mein Service
macht den Unterschied.

MOBILFUNK, PC/MULTIMEDIA, LCD-/LED-TV, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, TELEKOMMUNIKATION, ELEKTRO-INSTALLATION, EDV-TECHNIK

SP Ebner Electro GmbH
94253 Bischofsmais, Fahrnbacher Str. 6
Tel. +499920902020, Fax +499920902021
Email: info@ep-ebner.de

www.ep-ebner.de

Autorisierter Händler

Die Jugendleiter blickten zurück - und planen für 2020

Ende des Jahres fand die Jugendleiterversammlung 2019 im Sitzungssaal des Bischofsmaiser Rathauses statt. Dazu eingeladen hatte der Jugendbeauftragte Stefan Kern alle Jugendleiter der umliegenden Vereine. Er begrüßte elf Jugendleiter und Jugendleiterinnen. Die Versammlung startete mit einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2019.

Ein großer Dank galt dem Förderverein der Schule, der bei der Schlittengaudi die Bewirtung übernahm. Das Ramadama wurde von den Vereinen mit ca. 50 bis 60 Teilnehmern gut angenommen. Gemeinsam mit der Gemeinde Kirchdorf fuhren die Jugendgruppen nach Nürnberg ins Palm Beach, auch dieses Mal war der Bus wieder voll. Wegen des schlechten Wetters wurde das Zeltlager abgesagt. Das Ferienprogramm der Gemeinde beinhaltete wieder eine Fahrt in den Bayern-Park, die gerade bei jungen Familien beliebt ist.

Anschließend wurden die Aktivitäten und Termine für das Jahr 2020 geplant. Am Anfang des Jahres wird die Schlittengaudi wieder stattfinden, sofern es die Wetterbedingungen zulassen. Wie 2019 übernimmt der Förderverein der Schule die Bewirtung. Der Termin muss kurzfristig festgelegt werden. Das Ramadama findet am 18. April 2020 statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am FFW-Gerätehaus. Es werden auch die Bürger der Gemeinde aufgerufen zu helfen und die Jugendgruppen zu unterstützen. In Seiboldsried ist vom 11. Juli bis zum 12. Juli das Zeltlager 2020 geplant. Die Anmeldung erfolgt über den Jugendleiter oder in der Tourist-Info. Bei Anmeldung über die Tourist-Info muss der Verein angegeben und der Jugendleiter muss über die Anmeldung informiert werden. Zur Abwechslung wurde statt der Fahrt ins Palm Beach eine Fahrt in ein anderes Bad vorgeschlagen. Die Jugendleiter brachten viele Vorschläge für das Ferienprogramm, die jedoch erst in der nächsten Sitzung im Frühjahr genauer besprochen werden. Ein besonderer Dank ging an alle Jugendleiter für ihre tolle Arbeit. Stefan Kern bedankte sich beim Bürgermeister und beim Gemeinderat für die Unterstützung sowie bei der Verwaltung und beim Team der Tourist-Info.

Tagesfahrt
ins Erlebnisbad
„Palm Beach"
in Stein bei Nürnberg

Termin:	***Samstag 25.04.2020***
Abfahrt:	***8:00 Uhr Rathausplatz***
Rückkehr:	***ca. 19:30 Uhr***
Teilnehmer:	***Jugendliche ab 12 Jahren***
	Kinder ab 8 Jahren mit Begleitperson
Kosten:	***Jugendliche bis 15 Jahre: 16€***
	Jugendliche ab 16 Jahre/Erwachsene: 20€
Anmeldung:	***Jugendliche ab 12 Jahre und Gruppen ab 02.03.2020***
	Kinder in Begleitung der Eltern ab 30.03.2020
	jeweils in der Touristinfo im Rathaus
	(Der Teilnehmerbeitrag muss bei der Anmeldung bezahlt werden)

Auf eure Teilnahme freut sich der Jugendbeauftragte Stefan Kern

Termine für die Jugend:

18. April 2020:
Ramadama

25. April 2020:
Fahrt ins Palm Beach

11. Juli/12. Juli 2020
Zeltlager

Martinsfest - gelungener Auftakt für den neuen Elternbeirat

Im November feierten Kinder, Eltern und das Kindergartenteam das Martinsfest. Es begann um 17 Uhr im Kurpark. Anira Wagner, die Kindergartenleitung, begrüßte Bürgermeister Walter Nirschl, Pater Slawomir Olech, Raith Michael, die Kinder mit Eltern sowie Verwandten und die zahlreichen Helfer, die dieses Fest möglich machten. Auf die Martinsfeier wurde mit Liedern eingestimmt, auch die Geschichte vom Hl. Martin wurde nachgespielt. Dabei ritt der Hl. Martin mit seinem Pferd zum Marktplatz und teilte seinen Mantel mit einem Bettler. Anschließend marschierten alle gemeinsam mit den Kindern und ihren Laternen durch den Kurpark - und der Hl. Martin ritt voraus. Nach dem Laternenmarsch endete die Martinsfeier mit gemütlichem Beisammensein bei einer Tasse Punsch oder Glühwein mit Gebäck oder warmen Leberkässemmeln. Durch die zahlreichen Teilnehmer wurde es ein gelungenes Martinsfest. Dies war auch zugleich die erste Aktion des neuformierten Elternbeirats, bestehend aus Andreas Buchmeier, 1. Vorsitzender; Carolin Niedermaier, 2. Vorsitzende; Angelika Wenig, Schriftführerin, und Roland Zellner.

Gespräch mit der Polizei: „Bischofsmais sichere Gemeinde“

Beim alljährlichen Sicherheitsgespräch der Polizeidienststelle Regen mit der Gemeinde Bischofsmais im Rathaus gab es nur zufriedene Beteiligte. EPHK Stefan Potrykus hatte zusammen mit PHK Ewald Weininger, Bürgermeister Walter Nirschl und Geschäftsleiter Michael Loibl einen Situationsbericht über das abgelaufene Jahr gegeben. Die Strafsachen, die in der Gemeinde Bischofsmais anfallen, sind im Rahmen des Normalen und bedürfen keiner weiteren größerer Diskussion. Die Verkehrssituation in der Gemeinde ist bestens geregelt, einen spontanen Antrag von Bürgermeister Walter Nirschl auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Staatsstraße im Bereich Birkenthal auf 70 km/h wird die Polizei positiv beurteilen, so die beiden Vertreter der Polizei. Die Vorlage der Statistik weist keine größeren „Ausreißer“ auf, ein scheinbar normales Dienstjahr, so der Regener Polizeichef Stefan Potrykus. Jedoch die ständigen Verstöße im Charme-Hotel in Habischried sind nicht gerade positiv. Hier appelliert die Polizei zusammen mit der Gemeinde nochmals daran, das Hotel nicht aufzusuchen, zumal vom Hausfriedensbruch bis zum Diebstahl dort Straftaten begangen wurden. Außerdem bestehen hier höchste Sicherheitsbedenken. Selbst die Großveranstaltung Rockthehill bereitet der Polizei keine großen Bedenken, hier ist die Polizei präsent, das zeigt Wirkung. Bürgermeister Walter Nirschl bedankte sich bei der Polizei für die offene und sachliche Zusammenarbeit, auch mit Stellen wie den Feuerwehren.

Die Landfrauen spendeten ihren Erlös vom Kuchenverkauf

Spende der Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes: Katharina Zellner, Vorsitzende und Ehrenkreisbäuerin der Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes, überreichte an Bürgermeister Walter Nirschl den Erlös der Einnahmen vom Kaffee- und Kuchenverkauf beim Bischofsmaiser Regionalmarkt im Kurpark. Die Landfrauen spenden jedes Jahr den Erlös für Projekte in der Gemeinde Bischofsmais. Die vorherigen Spenden kamen zum Beispiel den Unwetteropfern 2018 oder dem Motorikpark zu Gute. Der Erlös von 2019 wird für die Anschaffung einer Musikanlage für den Kurpark verwendet. Bürgermeister Nirschl bedankte sich herzlich bei den Landfrauen für die Spende von 240 Euro.

Die neuen Sommerkataloge sind da.
Jetzt den Frühbuchervorteil sichern.

Ihre Reiseexperten freuen sich auf Sie.

Wir machen Träume reisefertig.

Schauen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Sie!

TUI Reisecenter - Im Einkaufspark Regen
Zwieselerstraße 11, Regen,
Tel. 0 99 21 / 90 49 10, Fax. 0 99 21 / 90 49 12
Regen1@tui-reisecenter.de
Besuchen Sie uns auf Facebook !

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 18.00 Uhr

Jede Menge erstklassige Leistungen erwarten Sie bei uns:

- Individual- und Pauschalreisen
- Kompetenter Last Minute-Service
- Kreuzfahrten für jeden Geschmack
- Städte-, Studien- und Wellnessreisen
- Flugtickets: Low Cost, Charter und Linie
- Weltweit Hotels und Mietwagen
- Eintrittskarten für Events aller Art
- Reiseversicherungen

Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor.
Mit unserer einzigartigen Produkt- und Servicequalität wird jeder Wunsch zur Reise. Garantiert.

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl GmbH & Co.KG

Hydraulikschlauchservice

- 2- und 4-lagig
- metrisch und zoll
- Verschraubungen
- Pumpen
- Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98

Helfen ist unser Handwerk

Orthopädietechnik
- Sport-, Maß-, Spezialbandagen
- Beinprothesen
- Schuhzurichtungen
- Rückenbandagen und -orthesen
- Orthesen für alle Gelenke
- orthopädische und sensomotorische Einlagen
- Kreuzstützmieder, Leibbinden
- Motorbewegungsschienen
- dynamische Fußdruckmessung

Sanitätshaus
- Alltagshilfen
- Bequem- und Gesundschuhe
- Symphony®-Milchpumpen
- elektronische 3D-Vermessung
- Massage- und Gymnastikartikel
- Inkontinenzversorgung
- Kompressionsstrumpfversorgung

Reha-Technik
- Rollstühle, Rollatoren
- Pflegebetten
- Kinder-Reha-Versorgung
- Beratung bei Ihnen zuhause
- Hilfen für Bad und WC

e-Mobilität
- e-rollstühle
- e-scooter
- e-schiebehilfen
- e-zubehör

www.lackerbeck.de

www.creativparc.com

Lackerbeck
Orthopädie-, Reha-Technik, Sanitätshaus

Regen • Auwiesenweg 19
Telefon 09921 1386

Viechtach • Mönchshofstraße 25
Telefon 09942 5322

Neue Kanaltrasse und Kanalsanierung in der Füllersäge

Eine der größten Bischofsmaiser Baumaßnahmen in 2019 ist beendet. Die Arbeiten für die Kanalsanierung beziehungsweise den Kanalbau in der Füllersäge wurden im vergangenen Jahr noch vor Weihnachten abgeschlossen. „Wir merken schon deutlich den Erfolg. Seit der Sanierung haben wir 30 Prozent weniger Fremdwasser im Kanalnetz“, betont Bürgermeister Walter Nirschl.

In Bischofsmais wird jedes Jahr kräftig investiert, um das Kanalnetz in Schuss zu halten. Zwölf Millionen Euro gab die Gemeinde in den letzten zwölf Jahren dafür aus – „ohne Stabilisierungshilfe“, wie Walter Nirschl klarmacht. Eines der Mammutprojekte in 2019 war der Kanal in der Füllersäge. Kosten: 500 000 Euro. „Wir bekommen für die Maßnahme aber bis zu 80 Prozent Förderung über die RZWas, ein Förderprogramm des Freistaats“, erklärt Nirschl. Hier zahlt es sich aus, dass Bischofsmais in der Vergangenheit bei der Abwasserentsorgung und bei der Wasserversorgung dran blieb. Nur Gemeinden, die laufend investieren, haben die Chance auf finanzielle Unterstützung über die RZWas.

Im Jahr vorher packte die Gemeinde die Kanalsanierung vom St. Hermannweg bis zur Dorfstraße an, 800 000 Euro fielen hier an. 2019 war der nächste Abschnitt dran – sprich der Kanal von der Füllersäge bis zum Recyclinghof. Im September startete die Baumaßnahme, Anfang Dezember waren die Hauptarbeiten abgeschlossen, wenig später waren auch die letzten Restarbeiten für 2019 erledigt, die Kanaltrasse wurde einplaniert. Lob gab es von der Gemeinde für die Planung und Bauleitung durch das Bischofsmaiser Ingenieurbüro Pledl und für die ebenfalls in Bischofsmais ansässige Baufirma Mader, die die Arbeiten ausführte. „Das Team um Polier Hans Stangl hat schnell und sauber gearbeitet, auch die Abstimmung mit der Mannschaft einer anderen Firma klappte bestens. Wie berichtet, wurde zeitgleich wenige Meter neben der Kanalbaustelle der Gemeinde im Auftrag von Landkreis und Staatlichem Bauamt an der neuen Brücke über den Hermannsbach gearbeitet.

Der Kanal in der Füllersäge war marode, die Gemeinde hatte Probleme mit Rissen, anderen Schäden und Fremdwasser. „Der Fremdwasseranteil lag zum Teil bei 70 Prozent“, verdeutlicht Gemeindegeschäftsleiter Michael Loibl. Vorher verlief der Kanal direkt neben der Füllersäge. Jetzt gibt es für große Bereiche eine neue Trasse. Der Kanal wurde um zehn Meter verlegt, er verläuft jetzt weiter südlich auf der anderen Straßenseite. Ein herzliches „Danke“ gibt es von Bürgermeister Walter Nirschl und der Verwaltung für die Anlieger und Grundstücksbesitzer. Sie unterstützten den Kanalbau nach Kräften, ermöglichten sogar, dass der Kanal teils in ihrem Grundstück läuft. „Ohne dieses Entgegenkommen wäre vieles nicht möglich gewesen“, betont Walter Nirschl.

Eine 450 Meter lange Baustraße war nötig. Sie musste erst aufwändig gebaut, dann zurückgebaut werden. Erforderlich waren zum Beispiel größere Kanalrohre für höheren Durchfluss, Maßnahmen, um einen Rückstau zu vermeiden und der Bau von acht Schächten. Der Kanal wurde auf 330 Metern saniert oder komplett erneuert.

Mit Kamerabefahrungen prüfte die Gemeinde den Kanal, um Schäden, die seit der letzten Befahrung vor zwei Jahren entstanden, zu sehen und zu beheben. Die Gemeinde kaufte in der Füllersäge rund 9000 Quadratmeter Wiesenflächen von Privatleuten, für die neue Kanaltrasse und als Ausgleichsfläche. *Susanne Ebner*

Freie Fahrt: Die Brücke über den Hermannsbach ist fertig

Fünf Monate war die Brücke über den Bischofsmaiser Hermannsbach gesperrt und eine Baustelle. Ab letztes Jahr Juni wurde die Brücke saniert beziehungsweise neu gebaut. Damit war auch ein Teilstück der Kreisstraße REG 1 zwischen Bischofsmais und Ritzmais dicht. Im Dezember waren die Arbeiten des Landkreises und des Staatlichen Bauamts Passau abgeschlossen. Die Vertreter von Straßenbauamt und Landkreis gaben die Kreisstraße und den Ersatzneubau der Hermannsbachbrücke wieder frei.

Die Brückenbaustelle hatte es in sich. Umso mehr freute es Landrätin Rita Röhrl, dass das Großprojekt noch vor dem Winter abgeschlossen wurde. Genau wie Bürgermeister Walter Nirschl, Gemeindegeschäftsleiter Michael Loibl, Karl-Heinz Weiß von der Firma Fahrner Bau, die die Bauarbeiten für das Staatliche Bauamt Passau ausführte, und die Vertreter des Staatlichen Bauamts, sprich Daniel Mainka, Abteilungsleiter für konstruktiven Ingenieurbau, Bauleiter Walter Hinkofer und Michael Augustin, zuständig für die Bauüberwachung. Lob fürs gute Miteinander gab es bei der Freigabe der Brücke von allen Seiten: „Hier zogen alle mit, Planer, die Arbeiter auf der Baustelle, Landkreis, Bauamt, Anlieger und Gemeinde. Die Abstimmung klappte bestens, vor allem auch mit den Anliegern."

Überlegungen, die Brücke zu sanieren, gab es beim Landkreis und beim Staatlichen Bauamt schon länger. Aber noch keine konkreten Pläne, keinen genauen Zeitpunkt - bis zum Jahrhundert-Starkregen und dem Hochwasser im Sommer 2018. Die Brücke wurde hier unterspült, stark beschädigt, wäre fast weggerissen worden. Um die Brücke so schnell wie möglich wieder befahrbar zu machen, gab es zunächst eine kurzfristige, allerdings nur provisorische Lösung. Bereits im August 2018, wenige Wochen nach dem Starkregen, machte sich das Bauamt an die Planung für den Ersatzneubau. Ende 2018 wurden die Fördermittel beantragt. Im Mai 2019 wurden die Aufträge vergeben. Ab Mitte Juni waren die Bauarbeiter an der Brücke über den Hermannsbach und an der REG 1 im Einsatz.

Felsbrocken in der Baugrube erschwerten die Sanierung. „Wir mussten sprengen, das ist mitten im Ort nahe an Häusern nicht ganz ohne", erklärte Daniel Mainka vom Staatlichen Bauamt. Vorsicht war auch bei den weiteren Baggerarbeiten geboten: Direkt neben der Kreisstraße verlaufen viele Leitungen, unter anderem das Glasfaserkabel für die Verbindung von Regen und Deggendorf. Die beengten Verhältnisse vor Ort samt Bachlauf und E-Werk und der erhöhte Wassereintritt in die Baugrube machten das Arbeiten nicht gerade einfacher. Parallel zu den Arbeiten des Landkreises gab es wenige Meter neben der Brücke eine Großbaustelle der Gemeinde, die hier den Kanal sanierte. „Auch hier klappte das Miteinander der beiden Baufirmen aber reibungslos", lobte Bürgermeister Walter Nirschl.

Knapp 700 000 Euro kostet der Ersatzneubau der Brücke. „Die Maßnahme war aber wichtig und ein Muss", betonte Landrätin Rita Röhrl. Gut für den Landkreis: Über 70 Prozent der Kosten sind förderfähig.

Bei einem Ersatzneubau gehe es keinesfalls darum, Straßen schneller, breiter oder unnötig teurer zu machen, wie es bei manchen heiße. „Wenn eine neue Brücke gebaut wird, muss sie aber auch die heutigen Anforderungen erfüllen", erklärte sie. „Vorher hätten streng genommen nicht mal unsere Feuerwehrfahrzeuge im Ernstfall über die Brücke fahren dürfen, das ist jetzt anders", ergänzte Bürgermeister Walter Nirschl. Der Innenorts-Bereich wurde ausgeweitet, das Ortsschild versetzt. Damit gilt im Brückenbereich Tempo 50. Um die Ausfahrt aus den angrenzenden Grundstücken für die Anlieger sicherer und übersichtlicher zu machen, werden Verkehrsspiegel angebracht. *Susanne Ebner*

Autofahrerin gerät bei Glatteis ins Schleudern

Ein Verkehrsunfall hat sich vor kurzem auf der Kreisstraße REG 1 bei Wolfersbach ereignet. Eine Autofahrerin war gegen 9 Uhr mit ihrem Skoda von Hochbruck kommend in Richtung Birkenthal unterwegs. Aufgrund Straßenglätte überschlug sich das Fahrzeug kurz nach Wolfersbach und kam im angrenzenden Wald auf dem Dach zum Liegen. Nach vorliegenden Informationen blieb die Fahrzeugführerin bei dem Unfall unverletzt. Die Integrierte Leitstelle Straubing alarmierte die örtlich zuständige Feuerwehr Hochdorf sowie die FFw Bischofsmais und das BRK Regen. Wegen der glatten Fahrbahn wurde die Kreisstraße zwischen Hochbruck und Füllersäge komplett für den Verkehr gesperrt. Die Feuerwehrmänner säuberten die Fahrbahn. Nach der Bergung des Fahrzeugs und nachdem der angeforderte Winterdienst die Strecke komplett abgestreut hatte, um weitere Unfälle zu verhindern, konnte die Straßensperre wieder aufgehoben werden. Über den Sachschaden liegen derzeit keine Informationen vor.

Michael Pledl

FERIEN IM EINKLANG MIT DER NATUR

Dürrwies - *das* historische Waldferiendorf mit den wiederaufgebauten Getreidespeichern!
Dürrwies - *das* Original, seit 1962 in Bischofsmais!

Wir suchen ganzjährig Verstärkung für unser Reinigungsteam!

www.duerrwies.de

Dürrwies Vermietergemeinschaft GbR
Historisches Waldferiendorf
94253 Bischofsmais / Bayerischer Wald • Tel. +49 (0) 99 20 / 335 • info@waldferiendorf-duerrwies.de

Historisches Waldferiendorf Vermietergemeinschaft GbR Dürrwies ca. 800 m hoch gelegen www.waldferiendorf-duerrwies.de

° Bauunternehmen
° Baggerbetrieb
° Bauwaren

GILG BAU

Gilg Hans
Ritzmais 33 · 94253 Bischofsmais
Tel.: (0 99 20) 2 78 · Fax: (0 99 20) 15 09

Eine Finanzspritze für die Vereine von der VR GenoBank

„Wir wollen die örtlichen Vereine und Einrichtungen unterstützen. Sie engagieren sich das ganze Jahr über für andere, schauen, dass sich in Bischofsmais etwas rührt“, betonte Nadja Edenhofer von der VR GenoBank DonauWald.

Bei einer kleinen Feier in der Bank überreichte die Leiterin der Geschäftsstelle Bischofsmais Ende 2019 den Vertretern einiger Vereine und Einrichtungen eine Spende von insgesamt 2750 Euro.

Das vorweihnachtliche „Christkindl“ ist bei der Bank fast schon Tradition. Seit Jahren unterstützt die Bank örtliche Vereine, Einrichtungen und Projekte. Der VR GenoBank DonauWald ist es wichtig, dass die Leute im Ort noch persönlich zusammenkommen und sich austauschen. „Die Vereine und die Leute in den örtlichen Einrichtungen tragen viel dazu bei, dass Bischofsmais lebendig ist und bleibt“, verdeutlichte Nadja Edenhofer. Insgesamt 2750 Euro gab es von der VR GenoBank für den Bischofsmaiser Kindergarten St. Hermann, für die Schule, für die Mutter-Kind-Gruppen, für die Feuerwehren Bischofsmais, Hochdorf und Habischried, für die Pferdefreunde Bischofsmais und für den Bayerischen Wald-Verein, Sektion Bischofsmais. Die Geschäftsstellenleiterin übergab den symbolischen Spendenscheck bei einer kleinen Adventsfeier. Von allen Beteiligten gab es ein herzliches Dankeschön.

Das Geld soll unter anderem für die Ausrüstung der Feuerwehren, für den Hermannsritt der Pferdefreunde, für die Renovierung der Degenhardt Kapelle und für den Ankauf von Spielsachen verwendet werden.

Susanne Ebner

Hilbert Edelstahl
GmbH & Co.KG
- Zäune - Tore
- Vordächer
- Balkone
- Werbeschilder

Christian Hilbert
Ruselstr. 5a
94253 Bischofsmais
Tel. 0160 / 937 66 046

Bei der Dorfgemeinschaft in Fahrnbach tut sich einiges

Dorfgeschehen in Fahrnbach: Für die Wolfauslasser-Buam öffnete das Gasthaus Dachs im November seine Türen. Die Fahrnbacher Vereine taten sich zusammen und unterstützten den etwas zu klein geratenen Wolf, der heuer nur aus sechs Buben bestand. Gestärkt durch Pommes, Würstl und Limo, die spendiert wurden, drehten sie eine letzte Runde durch die Wirtsstube, nachdem sie schon vorher durchs Dorf geläutet hatten. „Miassma uns o a Hoibe kaffa“, hod`s ghoissen,“damit da Brauch ned ausstirbt!“ Somit hatten die Dorfbewohner wieder mal einen triftigen Grund, einen geselligen Abend zu verleben und die Buam a „saubers Taschengeld“ dazu !

In der Dorfmitte wurde eine neue Rohrhülse gegraben, damit wieder ein vier bis fünf Meter hoher Christbaum aufgestellt werden konnte. Die neue Lichterkette stiftete der Verein der

Strawanzer, und so leuchtete wieder ein prachtvoller Christbaum in der weihnachtlichen Zeit. Anfang Januar servierte der Burschenverein wieder ein Kesselfleischessen vom Feinstent. Besten Dank an dieser Stelle. Dafür wurde das beim Habischrieder Luftgewehrschießen gewonnene Fleisch der alljährlich teilnehmenden Gruppen des Burschenvereins und der Strawanzer verwendet. Dieser Anlass wurde gleich mit dem Christbaumverbrennen verknüpft. Die Fahrnbacher zogen mit ihren ausgedienten Christbäumen zu der Burschenhütte und bedachten andächtig bei knisterndem und knackendem Geräusch der vergangenen Weihnachtszeit.

Hugo und Andrea Sigl

Elektrotechnik
Karl-Heinz Ebner GmbH
Regenerstr. 11 94253 Bischofsmais Tel. 09920-1371 elo.ebner@bossmail.de
Multimedia • Elektrotechnik • Kundendienst • KNX-Installation • Reparaturwerkstätte • Blitzschutz • Wärmepumpen • Sat-Technik

Bischofmais knackt die Schallmauer: 10,6-Millionen-Haushalt

Der Haushalt für 2020 steht. Damit war Bischofsmais im Dezember wieder die schnellste Gemeinde im Landkreis und hatte als erste den Haushaltsplan fürs neue Jahr fertig. Mit einem Volumen von gut 10,6 Millionen Euro gibt´s 2020 einen Rekordhaushalt. „Wir haben die Schallmauer von 10 Millionen durchbrochen“, sagten die Gemeinderäte. Von allen Parteien und Gruppierungen gab´s ein „Ja“, der Haushalt wurde einstimmig beschlossen. Erfreulich für die Gemeinde: Bei der Steuerkraft mauserte sich Bischofsmais kräftig. Von Platz acht ging es auf Platz drei im Landkreis. Nur Teisnach und die Kreisstadt Regen liegen vor Bischofsmais.

Kein Vorwahlkampfgeplänkel, keine Diskussion zum benötigten Kredit, ein einstimmiger Haushalt. „Ich bin stolz auf Euch. Herzlichen Dank, liebe Kolleginnen und Kollegen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Gemeinderat auch in Zeiten wie diesen so zusammensteht“, betonte Bürgermeister Walter Nirschl. Ihn freut´s, dass der Gemeinderat den Haushalt 2020 miteinander auf den Weg brachte – auch, wenn für 1,2 Millionen Euro ein Kredit aufgenommen wird und der Schuldenstand der Gemeinde zunächst steigt. „Wir brauchen den Kredit aber nicht für Luxusanschaffungen, sondern für wichtige Investitionen in die Zukunft der Gemeinde“, verdeutlichte der Bürgermeister.

Mehrmals gingen Walter Nirschl, Kämmerin Birgit Ludwig-Hess und die Gemeinderäte den Haushalt in Vorberatungen gemeinsam durch. „Wir konnten Wünsche äußern, Vorschläge einbringen“, lobte Aloisia Pledl von der ödp. Alle Zahlen bekamen die Gemeinderäte von Kämmerin Birgit Ludwig-Hess vorab, in der Sitzung stellte sie die Satzung nochmal vor. „Unsere Kämmerin bereitet den Haushalt perfekt auf, man kann sich schnell einfinden, weiß, worüber man abstimmt“, fand auch Josef Pledl von der SPD.

Das Haushaltsvolumen für 2020 ist um 1,2 Million Euro größer als 2019: 9,4 Millionen Euro waren es in 2019, im neuen Jahr haben Verwaltungs- und Vermögenshaushalt insgesamt ein Volumen von 10,6 Millionen. Zu den wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt zählen der Einkommenssteueranteil, die Gewerbesteuer und die Schlüsselzuweisungen: In Bischofsmais verdienen viele offenbar gut, das kommt der Gemeinde beim Einkommenssteueranteil zu Gute. Hier rechnet die Gemeinde mit 1,6 Millionen Euro Einnahmen, wie 2019. 300 Gewerbebetriebe sind in der Gemeinde angemeldet. Kämmerin Birgit Ludwig-Hess geht von rund 2 Millionen Euro Gewerbesteuereinnahmen aus – etwa 500 000 Euro mehr als in 2019. Die Schlüsselzuweisungen sind mit 900 000 Euro angesetzt, die genauen Zahlen bekam die Gemeinde genau am Tag der Sitzung, sie sind im Haushalt noch nicht berücksichtigt. Zu den größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt gehören Personalkosten und die Kreisumlage, die die Gemeinde an den Landkreis zahlt. Die Personalkosten liegen bei 1,2 Millionen Euro, wie im letzten Haushalt. Wie hoch die Kreisumlage ist, steht noch nicht fest. 1,9 Millionen Euro kalkulierte Birgit Ludwig-Hess vorerst.

Im Vermögenshaushalt geht es vor allem um die Investitionen, die anstehen: Zu den größten Ausgaben gehören hier Kanalsanierungen, Wasserversorgung, das neue Funktionsgebäude am Sportplatz an der Trie, die Erschließung der Erweiterungsfläche im Gewerbegebiet, die Vorarbeiten für den Neubau des Kindergartens und der Abbruch des früheren Aichinger-Gebäudes in Bischofsmais, vier Bauplätze sollen auf dem Gelände entstehen. Dass die Investitionen wichtig sind, steht für alle Gemeinderäte fest. Alle Beschlüsse dazu wurden einstimmig gefasst. Michael Raith (CSU) machte klar, dass genau die 1,2 Millionen, um die das Haushaltvolumen 2020 steigt, im Haushalt fehlen. „Das ist genau die Summe, für die wir einen Kredit brauchen.“ Die Gemeinde habe sich bei den Ausgaben aber auf die wichtigsten Punkte beschränkt. Auch Michael Loibl (UWG) unterstrich, dass die Gemeinde mit den geplanten Maßnahmen in die Zukunft investiere. „Wir sind uns bewusst, dass die Verschuldung steigt.“ Trotzdem sei es wichtig, die aktuelle Niedrigzinsphase zu nutzen und wichtige Projekte anzupacken. Mit „einem lachenden und einem weinenden Auge“ sieht die SPD den Haushalt für 2020. Im Verwaltungshaushalt gebe es keine größeren Änderungen, die nicht nachvollziehbar seien. Mit den Einnahmen könnte man zufrieden sein. „Und den Kredit brauchen wir, wenn wir in die Infrastruktur investieren wollen.“ *Susanne Ebner*

EINLADUNG zum

FASCHINGS Kranzerl

Am Samstag 22.02.2020
Im Gasthaus Kerschl, Ritzmais

Beginn 18.58 Uhr - Eintritt 3,97 €

BARBETRIEB • EINLAGEN

Maskenprämierung

Auf Euer Kommen
freuen sich:
Die Wanderfreunde Ritzmais

EINLADUNG ZUM

Trachtler FASCHINGS BALL

Masken erwünscht

Am Sa. 15.02.2020

Landgasthof „Hirmonshof"
in Bischofsmais

• **Maskenprämierung** • **Tombola** •

Barbetrieb

Beginn: 20.00 Uhr • **Eintritt: Eur 8,–**

Für musikalische Unterhaltung sorgen die:
„Bayerwald-Sterne"

Auf Ihren Besuch freut sich der Trachtenverein Hirmonstaler, Bischofsmais

---

CSU
näher am Menschen.

STARKBIERFEST

AM: SAMSTAG, DEN 7. MÄRZ 20

19.00 UHR IM HOLLMAYR-SAAL.

EINLASS: AB 18.00 UHR

AUFTRITT VON:

BRUDER ROBERT

LUSTIGE

SKETCHE

UND

EINLAGEN VON (MICH, SCHOS, JU)

ES SPIELEN: D´HINTERWAIDLER

AUSSCHANK: WÜRZIGER REGENATOR
VOM FALTER-BRÄU

Tischreservierung möglich unter
Tel. 09920/8327

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH:
CSU-ORTSVERBAND BISCHOFMAIS UND
Landgasthof Hirmonshof (Inh. Ingrid Zellner)

CSU **Ortsverband Bischofsmais**

Einladung

zum großen

Seniorenball

mit Auftritt der Regener Garde und dem Prinzenpaar
Prinzessin **Daniela II. (die temperamentv. Jubiläumsregentin)**
und
Prinz **Claus I. (der kurvensichere Autoflüsterer)**
und
Jugend- und Kindergarde aus Zwiesel

am Sonntag, 16. Februar 2020
um 14.00 UHR
im Landgasthof Hirmonshof

Es erwartet Sie:
- Musik -
- kostenlose Bewirtung mit Kaffee und Kuchen -
- Auftritt der Garden
-Ordensverleihung
- Hol- und Bringdienst –
(Einfach anrufen: Helmut Plenk 09920/8327 oder Michael Raith 09920/689)

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bischofsmais und alle die Lust haben!

Auf ihr Kommen freut sich der CSU-Ortsverband

Größere Veranstaltungen

Kinderfasching

Für Unterhaltung der Kleinen ist bestens gesorgt

Wo: im Schützenheim in Seiboldsried
Wann: am Faschingsdienstag, den 25.02.2020
Beginn: 14:00 Uhr

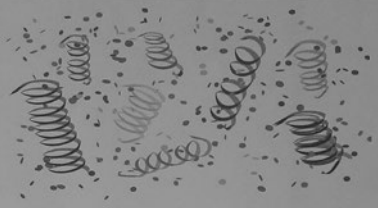
ab 15:00 Uhr Auftritt der Kindergarde des SC Zwiesel

Ab 19:00 Uhr Kehraus

mit Unverzichtbar

Es laden ein
die Seiboldsrieder Schützen und
die Dorfgemeinschaft Seiboldsried

14. Weiberball



20. Februar 2020
(Unsinner Donnnerstag)

Im Schützenheim Seiboldsried

BEGINN: 19.19 UHR MASKENPRÄMIERUNG
UNKOSTENBEITRAG: 14.99 €
INKL. BUFFET LUSTIGE EINLAGEN

Livemusik mit der Band

Unverzichtbar

Begrüßungsprosecco oder Schnapserl für jede Dame

Kinderbasar Mutter-Kind-Gruppen Bischofsmais

am Samstag, den **7. März 2020**
von 10.00 – 12.00 Uhr
für werdende Mütter (mit Mutterpass)
ab 09.30 Uhr

➢ **in der Grundschule Bischofsmais**
Max-Peinkofer-Weg 3, 94253 Bischofsmais (Schulaula)

Verkauf von Kinderkleidung (Frühjahr/Sommer bis Größe 176), Babyartikel, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, etc.....

Warenannahme: Freitag, 06.03.2020 von 16.00 – 17.30 Uhr
Basar-Verkauf: Samstag, 07.03.2020 von 10.00 – 12.00 Uhr
Warenabholung: Samstag, 07.03.2020 von 17.00 – 17.30 Uhr

➢ **Kaffee und Kuchenverkauf! Auch zum Mitnehmen!**

Listen gibt es per E-Mail bis zum 03.03.2020!

Informationen – Verkäuferlisten:
Carola Augustin 0171-2677983 E-Mail: achatzcarola@online.de
Sabrina Hartl 0151-54637670 E-Mail: sabrinahartl411@gmail.com

Neues Löschfahrzeug besteht den Praxistext beim Abzeichen

Die erste Löschgruppe der FFW Bischofsmais hat mit dem neuen Löschfahrzeug das Leistungsabzeichen im Löschangriff gemeistert.
Der stellvertretende Kommandant Jürgen Greil bildete die Mannschaft aus. Es war eine Umstellung gegenüber dem alten Tanklöschfahrzeug, da einige Ausrüstungsgegenstände anders verlastet waren. Die Saugschläuche waren am Dach, die C-Schläuche in Tragekörben und noch einige Kleinigkeiten. Aber nach mehrmaligen Übungsdurchläufen hatten es die Jungs drauf. Zur Abnahme kamen Kreisbrandmeister Alois Wiederer und seine Kollegen Tobias Ertl und Martin Pfaller. Nach einer tadellosen Leistungsprüfung konnten Daniel Schönhofer, Michael Pledl und Markus Treml die Stufe 3, Gunther Pledl, Korbinian Loibl, Florian Graf und Tobias Brunnbauer die Stufe 4 sowie Matthias Augustin und Benedikt Loibl die Stufe 5 entgegennehmen.

Franz Hollmayr unterstützte den Schiclub und den SVB

Zwei örtliche Vereine durften sich über Unterstützung von Rechtsanwalt Franz Hollmayr freuen.
Er überreichte Günther Eder, dem 1. Vorsitzenden des Schiclubs Bischofsmais, eine großzügige Spende für die Jugendarbeit des Schiclubs. Franz Hollmayr von der gleichnamigen Rechtsanwaltskanzlei in Deggendorf ist vom großen Engagement des Schiclubs in der Jugendarbeit überzeugt. Er sei dankbar, dass in Bischofsmais so vielfältige Sportmöglichkeiten angeboten werden.
Vor allem der Nachwuchs in der Gemeinde nimmt begeistert am Kinderturnen, Leichtathletik, Badminton sowie am Alpintraining teil. Viele fachlich geschulte und ausgebildete Übungsleiter stehen für diese Sportangebote zur Verfügung. Mit der Spende sind vor allem Neuanschaffungen für Sportgeräte möglich.
Für die Jugendabteilung des SV Bischofsmais spendete Franz Hollmayr einen Spielball. Die Nachwuchsfußballer des SVB freuten sich sehr über den EM-Spielball. Entgegen nehmen durfte ihn Vorstand Alfons Schropp, der sich ganz herzlich bedankte.

Wolfgang Niedermeier/
Alfons Schropp

Neue Mannschaftsmeister bei den Seiboldsrieder Schützen

Die Seiboldsrieder Schützen sind in das neue Schießjahr mit der traditionellen Mannschaftsmeisterschaft gestartet.
Da die Resonanz in den letzten Jahren etwas abgenommen hat, wurde heuer ein neuer Modus eingeführt. Bei diesem werden die Schützen anhand der Schießergebnisse in vier Töpfe eingeteilt. Somit wird die Mannschaftszusammenstellung gerechter und die Ergebnisse variieren nicht mehr so stark. Dies hat aber auch zur Folge, dass man erst kurz vor der Siegerehrung weiß, in welcher Mannschaft man ist.
So konnten zur Siegerehrung im Schützenheim von Schützenmeister Kronschnabl fast alle Teilnehmer begrüßt werden. Dies war auch dem neuen Modus geschuldet und so konnte die Siegerehrung wieder in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden.
Dieses Jahr beteiligten sich 40 Schützen, von Jung bis Alt, welche dann in zehn Mannschaften durch Losen eingeteilt wurden. Das beste Ergebnis erzielte Manfred Seidl jun. mit 90 Ringen. Er war somit der Garant für den Sieg seiner Mannschaft.
Der Sieg ging an die Mannschaft 6 mit den Schützen Melissa Ebner, Stefanie Hartl, Selina Schmid und Manfred Seidl jun. Der letzte Platz ging an die Mannschaft 4 mit den Schützen Sabine Ebner, Helga Kollmer, Thomas Nirschl und Walter Nirschl. *Josef Kronschnabl*

SMH STEUERBERATUNG
MH Steuerberatungsgesellschaft mbH
Pfleggasse 19 · 94469 Deggendorf
Telefon 0991 / 320 13 59 - 0
email@mh-steuerberatung.de
www.mh-steuerberatung.de
vCard: Markus Hilbert
ZUKUNFT DYNAMISCH STEUERN

Familie Zeiler
Hauptstraße 23
94253 Bischofsmais
Telefon: 09920/ 7570173
Handy: 0171/ 1 72 60 01
Öffnungszeiten:
Mo.: 10.00 - 13.00 Uhr
Di. - Do.: 10.00 - 13.00 Uhr / 17.00 - 19.00 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr
HAUSLER Getränkemarkt
getraenkehauslerbischofsmais@gmail.com
www.hausler-getränke.de

Krieger- und Reservistenverein blickt auf das Jahr zurück

Der Krieger und Reservistenverein Hochbruck hielt im Dezember seine Generalversammlung ab. 1. Vorstand Max König begrüßte 22 Mitglieder. Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister Walter Nirschl, der die Versammlung als Vereinsmitglied besuchte und in seinem Grußwort die Bedeutung des KRV Hochbruck herausstellte. Des weiteren bedankte sich Max König bei den Fahnenjunkern, die sich immer wieder zur Verfügung stellen. Die Beteiligung mit zwei Mannschaften am Wettschießen des BKV wurde gewürdigt. Schriftführer Heinz Ebner stellte in seinem Bericht die Veranstaltungen vor, an denen sich der KRV im Laufe des Jahres beteiligte. In seinem Bericht als Kassier erläuterte Heinz Ebner die Ausgaben und Einnahmen des Vereins und trug sie für jeden verständlich und detailiert vor. Der Verein habe einen zufriedenstellenden Kassenbestand. Der Bericht der Kassenprüfer (Pfeffer Paul und Pfeffer Walter) ergab keine Beanstandungen, eine einwandfreie Kassenführung wurde bescheinigt. Ein etwaiger Ausflug 2020 wurde zur Diskussion gestellt, ein Beschluss wurde aber noch nicht gefasst. Unter Wünsche und Anträge wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass zu künftigen auswärtigen Veranstaltungen ein Bus eingesetzt werden sollte.

Zum Schluß bedankte sich 1.Vorstand Max König für die gute Beteiligung an den Veranstaltungen während des Jahres. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Paul Pfeffer ausgezeichnet.

Hans Zierhut

Weihnachtsfeier: CSU ehrte ihre langjährigen Mitglieder

Am vierten Adventssonntag lud der CSU-Ortsverband Bischofsmais seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier in den Landgasthof Hirmonshof ein. Der Einladung folgten viele Vereinsmitglieder. CSU-Ortsvorsitzender und stellvertretender Landrat Helmut Plenk hieß alle willkommen.

Michael Raith, Katharina Zellner, Katharina Kugler, Ingrid und Hermann Hupf sorgten für den besinnlichen Teil der Feier und lasen schöne Weihnachtsgeschichten vor – wie es früher war. Ingrid Hupf sorgte für harmonische Klänge auf der Harfe und Hermann Hupf begleitete sie mit dem Akkordeon. Gut eine Stunde dauerte der besinnliche Teil. Bei Dämmerlicht im Gastzimmer und bei schön eingedecktem Tisch kam ganz schnell eine harmonische und festliche Stimmung auf. In seiner Ansprache blickte Plenk, der auch stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender ist, auf das abgelaufene Jahr zurück. Er zeigte auch einiges für das kommende Jahr 2020 auf. In seinem Jahresrückblick bedankte sich Plenk bei allen CSUlern, die ihm immer zur Seite stehen. Auch an die Wirtin des Landgasthofes Hirmonshof Ingrid Zellner richtete Plenk ein herzliches Vergelt´s Gott. Helmut Plenk überreichte für 10 Jahre Mitgliedschaft Florian Graf und Andrea Plenk die Ehrenurkunde. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Hans Kolmer und Irmgard Raith geehrt.

Helmut Plenk/
Foto Alexandra Ebner

Das 11. Seidl-Otto-Gedächtnisschießen war ein voller Erfolg

Immer am Heiligen Drei Könige Tag wird um den Gedächtnisspokal geschossen zu Ehren des Habischrieder Ehrenschützenmeisters Otto Seidl sen.. Teilnehmer sind die Vereine vom Schützengau Zwiesel. Eine Mannschaft besteht aus 1. und 2. Schützenmeister und Jugendleiter.

Die Mannschaft, die am wenigsten Punkte, sprich beste Serie plus bester Teiler, hat, hat gewonnen.

Dieses Jahr verteidigte die Mannschaft aus Seiboldsried den Pokal. Das Preisgeld der Veranstaltung ist für die Jugendkasse des Vereins gedacht.

Es war wieder eine tolle Veranstaltung. Die Schützen danken allen Mannschaften für die Teilnahme. *Daniela Pledl*

Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Fritz Perl

Allianz Generalvertreter
Bahnhofstr. 31
94209 Regen

fritz.perl@allianz.de
www.perl-allianz.de

Tel. 0 99 21.97 01 50

Allianz

Radl GARASCH

ebay Kleinanzeigen

ride your bike

- ABVERKAUF -
Wegen Markenwechsel!
2019er Einzelstücke zum Schnäppchenpreis!

- Ritzmais 8 - 94253 Bischofsmais -
Telefon 0175-80 600 80

Mannschaft ABM holte sich den Sieg bei der Meisterschaft

Am Totensonntag veranstalteten die Geißkopfschützen das Gemeindeschießen. Drei Teilnehmer pro Mannschaft kämpfen um den Pokal und den größten Fleischpreis. Es nahmen ca. 30 Mannschaften aus der Gemeinde teil. Am Abend fand die Siegerehrung beim Vereinslokal zum Alten Wirt statt. Die Geißkopfschützen bedanken sich herzlich für die zahlreiche Teilnahme an der Gemeindemeisterschaft. Den Sieg holte sich die Mannschaft ABM (Schützenverein Seiboldsried) mit Bettina Kollmer, Maria Triendl und Andreas Triendl. Auf Platz zwei kam die Mannschaft 2 (Dorfgemeinschaft Habischried) mit Otto Seidl jun., Hans Pointinger und Sepp Seidl vor Familie Kern (Schützenverein Seiboldsried) mit Robert Kern jun. und sen. sowie Maria Kern. Am 27. Dezember hielten die Geißkopfschützen Habischried ihr Wintersonnwendfeuer mit Weihnachtsfeier ab. Bei tollem kaltem Winterwetter gab es ein Würstlgulasch über offenem Feuer das super lecker war. Mit Punsch und Glühwein ließen die Schützen das Jahr Revue passieren und ausklingen. *Daniela Pledl*

Geiger
BAUTENSCHUTZ GmbH

BODENBESCHICHTUNGEN
- Tiefgaragen
- Küchen
- Industrie- und Produktionshallen
- Colorsandböden
- ableitfähige Beschichtungen
- WHG-Beschichtungen

ABDICHTUNGEN UNTER FLIESEN
- Großküchen
- Schwimmbäder
- Bäder und Duschen

Seiboldsried - Öd 1 • **94253 BISCHOFSMAIS**
Telefon (0 99 20) 628 • Fax 649 • info@geiger-bautenschutz.de

Losverkauf und Spende ermöglichen neue Trainingsanzüge

Am 48. Heimatfest fand wieder ein Losverkauf durch die Jugendabteilung des SV Bischofsmais in Zusammenarbeit mit Schuh-Sport Blenk statt. Die fußballbegeisterten Kinder sorgten für den Verkauf der Lose im Rahmen des Festes am Sportplatz an der Trie. Dank der großen Beteiligung der Besucher konnte der Erlös für die Jugend des SV Bischofsmais verwendet werden. Durch eine großzügige Spende von BC Elektrotechnik aus Bischofsmais konnte die E-Jugend mit neuen Trainingsanzügen und T-Shirts ausgestattet werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Lothar Blenk sowie Christian Breu für die Spende. Ebenso geht ein großes Dankeschön an alle, die sich um die Organisation des Losstandes gekümmert haben, sowie an die Kinder, die während des Heimatfestes die Lose verkauft haben. Im Bild die E-Junioren mit den Trainern Reinhold Giltner und Heinz Wenig. *Reinhold Giltner*

Silberne und goldene Ehrennadeln für treue VdK-Mitglieder

Vor kurzem hat der VdK-Ortsverband Bischofsmais seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier in den Landgasthof Hirmonshof eingeladen.

Der Einladung folgten viele Verbandsmitglieder, VdK-Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk hieß alle willkommen. Auch Diakon Albert Achatz und Bürgermeister Walter Nirschl sowie Peter Brückl, Kreisvorsitzender des VdK-Kreisverbandes Arberland, waren unter den Gästen. Die dankten für die hervorragende Arbeit des Sozialverbandes VdK. Vorsitzender Helmut Plenk bedankte sich bei der Vorstandschaft, vor allem bei seiner Stellvertreterin Anna Wagner, sowie den fleißigen Sammlerinnen Maria Stadler, Renate Wagner, Annemarie Rankl, Maria Pledl, Paula Wenig und Anna Dankesreiter, die in der Gemeinde unterwegs waren. Den Sammlern überreichte er ein kleines Geschenk. An die Ehrengäste teilte Plenk wieder die Kalender des VdK Bayern aus, auch Wirtin Ingrid Zellner dankte er für die Unterstützung. Diakon Albert Achatz las schöne Weihnachtsgeschichten vor. In seiner Weihnachtsansprache erzählte Plenk dann eine wahre Weihnachts-Geschichte, welche die Anwesenden sehr rührte. Viele langjährige Mitglieder wurden geehrt, Helmut Plenk und Walter Nirschl überreichten die Urkunden und die Anstecknadeln.

Die silberne Ehrennadel für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Rosa Mader und Josef Dewald. 30-Jähriges konnte Ingeborg Hoffmann feiern, die mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde. Sie erhielt auch das Bischofsmaiser Wappen in Wachs, mit dem VdK-Logo versehen.

Helmut Plenk/Andrea Plenk

Hochdorfer Löschgruppen traten zur Leistungsprüfung an

Zwei Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Hochdorf haben vor kurzem die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ erfolgreich abgelegt. Martin Loibl, Christian Trum und Martin Weber erreichten dabei die letzte Stufe Gold/Rot.

Bereits am Vormittag trafen sich die elf aktiven Wehrmänner zum Training für das Abzeichen. Unter der Leitung des 2. Kommandanten Florian Pledl wurde in der neuen Halle der Firma Hilbert Edelstahl im Gewerbegebiet Scheibe geübt. Somit hatte man ein Dach über Kopf und das Wetter spielte keine Rolle. Fragebögen mussten genauso erlernt werden wie Zusatzaufgaben zu den Themen Gerätekunde und Gefahrgutkennzeichen. Anschließend wurde die Einsatzübung, bei der die Befreiung einer eingeklemmten Person aus einem Auto angedeutet wird, aufgebaut.

Nach einer Mittagspause wurde weiterhin für die Leistungsprüfung trainiert. Nachmittags fand dann unter den kritischen Blicken der Schiedsrichter Martin Pfaller (Zell) und Kreisbrandmeister Alois Wiederer aus Untermitterdorf die Abnahme statt. Bei beiden Löschgruppen mussten die Schiedsrichter kleine Fehler feststellen, konnten aber bei beiden Mannschaften eine ruhige Arbeitsweise bescheinigen. Beiden Löschgruppen konnte anschließend zur bestandenen Leistungsprüfung gratuliert werden. Zum Abschluss waren alle Teilnehmer und Helfer noch zu einer Brotzeit im Feuerwehrhaus eingeladen. Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Hochdorf bedankten sich bei Christian Hilbert für die Nutzung der Halle und die Getränke.

Folgende Wehrmänner bestanden die Leistungsprüfung:

Stufe Bronze:
Matthias Stern, Michael Molz

Stufe Silber:
Lukas Brunnbauer,
Lukas Waiblinger

Stufe Gold:
Max Fischer, Sebastian Wenig

Stufe Gold/Blau:
Andreas Probst

Stufe Gold/Grün:
Michael Loibl

Stufe Gold/Rot:
Martin Loibl, Christian Trum und Martin Weber

Druckerei
MÜHLBAUER

Wir liefern beste Qualität! Von der Datenerstellung/Datenannahme bis zum fertigen Print-Produkt.
Flyer · Broschüren · Plakate · Prospekte · Kataloge · Briefbögen · Visitenkarten · Briefumschläge
Rechnungssätze · Lieferscheine · Notizblöcke · Endlosformulare · Festschriften · Stempel u. v. m.
Kleinstauflagen können wir auch im kostengünstigen Digitaldruck anbieten.

Donaustraße 28 | 94491 Hengersberg | Tel. (0 99 01) 70 46 | www.druckerei-muehlbauer.de

Stefan Kollmer weiter Vorsitzender bei der FFW Hochdorf

Mit der 146. Generalversammlung und der Neuwahl der Vorstandschaft startete die Freiwillige Feuerwehr Hochdorf im Januar das neue Vereinsjahr 2020.

Stefan Kollmer, der 1. Vorsitzende, begrüßte 61 Feuerwehrmitglieder. Der scheidende Schriftführer Martin Doriat berichtete von den Vorstandschaftsterminen. In zwei Vorstandssitzungen wurden die Veranstaltungen des Jahres 2019 geplant. Eine um 14 Personen gestiegene Mitgliederzahl von nunmehr 254 Feuerwehrangehörigen war zum Großteil auf die neu gegründete Kinderfeuerwehr „Löschhaie“ unter der Leitung von Julia Trum, Christine Fischer und Hermann Pledl zurückzuführen.

Kassenwart Matthias Kraus gab einen Einblick in die Vermögensaufstellung der FFW und stellte die Bilanz der Vereinskasse vor. Die beiden Kassenprüfer Erich Weber und Michael Dresely bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung – Matthias Kraus und die Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.

Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr konnte Jugendwart Hans Trum zurückblicken. Er sei stolz auf die acht Jugendfeuerwehrler, lobte die gute Übungsbeteiligung und berichtete über die Veranstaltungen für die Jugendlichen. Sie nahmen an Rama Dama, Wissenstest und Jugendflamme teil, perfekt ergänzt wurde das Angebot um kameradschaftliche Highlights wie Bogenschießen und die Beteiligung an der Luftgewehr-Gemeindemeisterschaft. Für 2020 sind Eislaufen und das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr im August eingeplant. Der Dank von Hans Trum galt neben allen Unterstützern und Betrieben vor allem Alois Saller (K+B), der die Jugendfeuerwehr regelmäßig für die Gartenfesttombola mit hochwertigen Gewinnen ausstattet.

Atemschutzwart Robert Kern gab den aktuellen Stand im Bereich Atemschutz bekannt. Mit 20 Atemschutzträgern wurden sechs Übungen und zwei Besuche der Atemschutzstrecke in Regen durchgeführt. Bei sechs Einsätzen konnten die speziell ausgebildeten Feuerwehrkameraden ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen. Besonders stellte Robert Kern die gute Verbindung zur Gemeinde heraus, der Bauhof ist aktiv eingebunden und transportiert regelmäßig benötigte Gerätschaften.

Einen umfassenden Bericht gab auch 1. Kommandant Michael Pledl. 45 Mitglieder der Feuerwehr Hochdorf zwischen dem 16. und 65. Lebensjahr, leisteten aktiven Feuerwehrdienst. Bei einer sehr guten Übungsbeteiligung von durchschnittlich 18 Aktiven wurden insgesamt 14 Übungen abgehalten. Die Ausstattung der aktiven Mannschaft mit neuen Schutzanzügen konnte dank der Unterstützung der Gemeinde erfolgreich abgeschlossen werden. Die im Frühjahr 2019 beschlossene Anschaffung eines Gerätewagen Logistik 1 wurde nach dem Förderantrag vorangetrieben. Die Beschaffung ist für 2021 vorgesehen.

Mit 210 Einsätzen war die Zahl der Einsätze 2019 sehr hoch, das lag auch an den 170 Unwettereinsätzen nach den Schneebrüchen im Januar letzten Jahres sowie nach Starkregen und Sturm im März. Die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehrangehörigen würdigte der Kommandant besonders, auch die Unterstützung durch die Bevölkerung und die Gemeinde, zum Beispiel mit Brotzeiten und Getränken bei den Einsätzen. Die Neuwahlen der Vorstandschaft brachten folgendes Ergebnis:

1.Vorsitzender: Kollmer Stefan; 2.Vorsitzender: Kollmer Walter; Schriftführer: Michael Mader; Kassier: Kraus Matthias; Gerätewart: Feineis Josef jun.; Jugendwart: Trum Hans; Atemschutzwart: Kern Robert; Aktivenvertreter: Kern Stefan; Passivenvertreter: Göstl Manfred; Kassenprüfer: Dresely Michael, Weber Erich; 1. Fahnenjunker: Wenig Sebastian; 2. Fahnenjunker: Brunnbauer Lukas.

Bürgermeister Nirschl dankte den Aktiven, die sich zur Wahl stellen und dem Wahlausschuss. Er lobte die Mitglieder der Feuerwehr für den unermüdlichen Einsatz rund um die Uhr, insbesondere bei den Unwetterkatastrophen. Auch die Verzahnung der Gemeinde/des Bauhofs mit der Feuerwehr stellte der Bürgermeister besonders heraus. Kreisbrandinspektor Michael List ging auf den steigenden Frauenanteil im Feuerwehrdienst ein. Kreisbrandmeister Alois Wiederer beglückwünschte die FFW zur Gründung der Kinderfeuerwehr. 1. Vorsitzender Stefan Kollmer bedankte sich beim Schützenverein Seiboldsried und den Familien der Feuerwehrdienstleistenden für die Unterstützung bei Festivitäten wie dem Gartenfest.

Martin Doriat

Für diese Mitglieder gab es Ehrungen und Beförderungen

EHRUNGEN
für 40 Jahre:
Hans Trum
Arthur Schmidt
Josef Riedl
Helmut Riedl

für 30 Jahre:
Franz Kern
Martin Pfaller

für 20 Jahre:
Hannes Hintermair
Martin Weber
Thomas Weinberger
Damir Bedrina
Josef Feineis
Michael Kroiß
Johannes Brunnbauer
Hans Trum
Bruno Pöppel

für 10 Jahre:
Alexander Kollmer
Florian Hartl

LEISTUNGSABZEICHEN:
Löschangriff - Bronze:
Stephan Loibl
Michael Molz
Matthias Stern
Gold/Blau:
Sebastian Wenig
Technische Hilfeleistung:
Bronze:
Hans-Peter Hartl
Martin Schmid
Silber:
Alexander Kollmer
Thomas Stadler
Gold:
Felix Trum
Christian Schmidt
Gold/Rot:
Thomas Nirschl
Sepp Zißler

Technische Hilfeleistung:
Bronze:
Matthias Stern
Michael Molz
Silber:
Lukas Waiblinger
Lukas Brunnbauer
Gold:
Sebastian Wenig
Max Fischer
Gold/Blau:
Andreas Probst
Gold/Grün:
Michael Loibl
Gold/Rot:
Martin Loibl
Martin Weber
Christian Trum

BEFÖRDERUNGEN:
Maschinist:
Stephan Loibl
Lukas Waiblinger
Sebastian Wenig
Atemschutz:
Hans-Peter Hartl
Martin Schmid
Matthias Stern

ABZEICHEN UNWETTER 2019:
Ast Thomas
Böhm Max
Brunnbauer Lukas
Brunnbauer Johannes
Dresely Michael
Ebner Martin
Feineis Sepp
Feineis Josef
Göstl Manfred
Hartl Hans-Peter
Hilbert Christian
Kern Robert
Kern Stefan
Kollmer Alexander
Kollmer Stefan
Kollmer Walter
Kollmer Walter jun.
Loibl Michael
Loibl Stephan
Nirschl Markus
Nirschl Thomas
Pfeffer Andreas
Pledl Florian
Pledl Hermann
Pledl Michael
Riedl Michael
Schmid Josef
Schmid Martin
Six Thomas
Stadler Thomas
Stern Matthias
Trum Christian
Trum Felix
Trum Hans
Waiblinger Lukas
Weber Martin
Wenig Sebastian
Wenig Sepp
Zißler Sepp
Kauer Michael
Maier Sebastian
Kroiß Michael

Das neue Löschfahrzeug - ein Höhepunkt im Feuerwehrjahr

Eine gut besuchte 146. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bischofsmais hat Vorsitzender Walter Oswald eröffnet. Ein besonderer Gruß ging an die Abordnung der Partnerfeuerwehr Ungenach mit ihrem 1. Kommandanten Stefan Glück. Schriftführerin Sonja Bauer berichtete über die vier Vorstandssitzungen. Außerdem gab es Aktivitäten wie das Skiwochenende am Hochficht, Hallenfest, Geburtstage und mehr. Der Mitgliederstand beträgt 242, 26 Kinder sind bei der Kinderfeuerwehr.

Einen ausführlichen Bericht gab es von Kassier Michael Raith. Der Kassenstand ergab gegenüber dem Vorjahr ein Minus. Grund ist der Ankauf von Gerätschaften für das neue Feuerwehrfahrzeug. Die Kassenprüfer Georg und Alex Pledl bescheinigten dem Kassier eine saubere Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Beim Bericht des Vorsitzenden Walter Oswald war das neue HLF 20 ein Schwerpunkt. Er lobte die hohe Beteiligung bei der Einholung und der Fahrzeugsegnung. Außerdem bedankte er sich für die Bierspende von Adolf Plenk bei der Fahrzeugeinholung. Ein besonderer Dank ging an Nicole Raith und Daniela Pledl für die Lebkuchen, die Dekoration sowie die Blumenspende von Isolde Preis.

Ein Lob ging an die Jugendfeuerwehr. Sie war bei allen Veranstaltungen zahlreich vertreten. Das ist auch auf eine hervorragende Führung der Jugendleiter Daniel Schönhofer und Markus Treml mit Unterstützung von Andy Achatz zurückzuführen. Die ersten Früchte trug die Kinderfeuerwehr, zehn Kinder traten in 2019 in die Jugendfeuerwehr über.

Besonders wurde die Arbeit und Leistung der beiden Leiterinnen der Kinderfeuerwehr gewürdigt. Durch ihr Tun ist der Zulauf der Kinder zur Kinderfeuerwehr enorm, mit 26 Mitgliedern sind die Fire Kids eine der größten Kinderfeuerwehren im Landkreis.

1. Kommandant Thomas Pledl berichtete über ein sehr arbeitsreiches Jahr - mit 40 Einsätzen, die sich aus 21 Technischen Hilfeleistungen, 6 Brandeinsätzen und 13 sonstigen Einsätzen zusammensetzten. 33 Kameradinnen und Kameraden waren 706,5 Stunden für die Allgemeinheit im Einsatz. Um für die Aufgaben gut gerüstet zu sein, wurden 19 Übungen abgehalten die durchschnittlich von 18 Kameradinnen und Kameraden besucht wurden. Zusätzlich wurden 10 Einweisungsübungen mit dem neuen Hilfelöschfahrzeug durchgeführt.

Pledl ist stolz auf das neue HLF 20 von der Firma Rosenbauer. Das 430.000-Euro teure Fahrzeug wurde mit 20.000 Euro vom Feuerwehrverein mitfinanziert. Die Feuerwehrjugend war sehr engagiert, wie Jugendwart Daniel Schönhofer berichtete. Es wurden 17 Übungen abgehalten und zudem vier Trainingsübungen für Abzeichen. Es wurden die Jugendflamme, das Bay. Leistungsabzeichen sowie der Wissenstest absolviert. Für die Mädchen und Buben wurden zehn neue Schutzanzüge beschafft.

Ansonsten wurde der Jugendfeuerwehrtag in Teisnach besucht. Ein gemeinsames Zeltlager mit der Jugend der Partnerfeuerwehr Ungenach war das Sommer-Highlight. Zum Jahresabschluss wurde der Rettungshubschrauber Christoph 15 in Straubing angeschaut.

Ebenfalls über ein arbeitsreiches Jahr berichtete Atemschutzwart Matthias Augustin. Er forderte die Atemschutzträger auf, bei den Übungen in der Atemschutzstrecke in Regen mindestens einmal jährlich teilzunehmen. Bei fünf Einsätzen sowie zwei Übungen waren die Geräteträger gefordert. Mit dem neuen Fahrzeug wurden auch die vier Atemschutzgeräte erneuert. Derzeit besteht die Atemschutztruppe aus 16 Frauen und Männern.

Daniela Pledl, die Leiterin der Kinderfeuerwehr, führte die Aktionen der Fire-Kids auf (siehe S. 40). Ein Danke kam von Bürgermeister Walter Nirschl und Diakon Albert Achatz für die Arbeit im Dienste der Allgemeinheit. „Die Zukunft für Bischofsmais ist gesichert“, sagte Kreisbrandmeister Alois Wiederer angesichts des Personalstands und der Jugend- und Kindergruppen. Kreisfeuerwehrarzt Dr. Klaus Hofmann lobte den Fitnesstand bei den Atemschutzuntersuchungen.

Eine besondere Ehrung bekam Ehrenkommandant Michael Raith von der stellvertretenden Vorsitzenden des KFV Regen, Silvia Weber, überreicht. Da Raith seit der Gründung des Kreisfeuerwehrverbands 1993 das Amt des Schatzmeister 24 Jahre inne hatte, wurde er jetzt zum Ehrenmitglied ernannt.

Walter Oswald

Für diese Mitglieder gab es Ehrungen und Beförderungen

LEHRGÄNGE:
Gruppenführer:
Daniel Schönhofer
Markus Treml
Zugführer:
Matthias Augustin
Maschinist:
Alex Loibl

LEISTUNGSABZEICHEN:
Löschangriff Gold:
Daniel Schönhofer
Michael Pledl
Markus Treml
Gold/Blau:
Korbinian Loibl
Florian Graf
Gunther Pledl
Tobias Brunnbauer
Gold/Grün:
Matthias Augustin
Benedikt Loibl
Technische Hilfe:
Bronze:
Markus Treml
Peter Pledl
Michael Pledl
Korbinian Loibl
Andy Achatz
Silber:
Daniel Schönhofer
Gold:
Tanja Stadler
Gold/Blau:
Florian Graf
Gunther Pledl
Benedikt Loibl
Matthias Augustin
Gold/Grün:
Walter Oswald
Jürgen Greil
Gold/Rot:
Michael Kraus
Alex Pledl
Jugendwissenstest
Stufe 1:
Emilie Muhr
Lena Kern
Lea Zisler
Michael Saller
Michael Ganserer
Michaela Pledl
Jonas Vanhee
Katharina Grohmann
Hannah Dewald
Stufe 2:
Thomas Kolmer
Stufe 3:
Florian Hilgart
Stufe 4:
Michael Grohmann
Jugendflamme
Stufe 1:
Emilie Muhr
Lena Kern
Lea Zisler
Michael Saller
Michael Ganserer
Michaela Pledl
Jonas Vanhee
Katharina Grohmann
Thomas Kolmer
Stufe 2:
Florian Hilgart
Michael Grohmann
Stufe 3:
Franz Plenk
Patrik Mader
Angelika Kern
Martina Ganserer
Bay. Leistungsabzeichen:
Angelika Kern
Martina Ganserer
Patrik Mader
Franz Plenk
BEFÖRDERUNGEN/
Löschmeister: Daniel Schönhofer; Markus Treml
Oberlöschmeister:
Matthias Augustin
Hauptlöschmeister:
Jürgen Greil

EHRUNGEN:
Übungskönig/bei allen Übungen:
Andy Achatz
10-jährige Mitgliedschaft:
Erwin Haslböck
Walter Nirschl
Christian Ebner
Christian Loibl
Christoph Fischer
Laura Ebner
Hubert Keilhofer
20-jährige Mitgliedschaft:
Xaver Liebhaber
Alexander Kuttler
Stephanie Kollinger
25-jährige Mitgliedschaft:
Dr. Norbert Böhm
Josef Oswald
30-jährige Mitgliedschaft:
Helmut Wenig
Peter Ebner
Josef Riedl
Markus Schwarzmann
40-jährige Mitgliedschaft:
Max Niedermeier
65-jährige Mitgliedschaft:
Reinhold Rager

Fire Kids in Aktion: Kürbisschnitzen, Pizzabacken und mehr

Die Fire Kids blickten auf das Jahr 2019 zurück.
Miteinander hatten die Mitglieder der Bischofsmaiser Kinderfeuerwehr das ganze Jahr über viel vor, bei zahlreichen Treffen hatten alle sichtlich Spaß - ob bei einer Fakelwanderung, bei Gruppenstunden im Feuerwehrhaus, bei Wasserbeförderung am Hirmonsbach, beim Burgeressen im Feuerwehrhaus, bei der Einholung und Einweihung des neuen HLF 20, beim Kürbisschnitzen und natürlich bei der Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus.
Die Geschenke (ein Buff/Halstuch) wurden überreicht und bei leckerer selbstgemachter Pizza ließen es sich die Fire Kids richtig gut gehen. Die Betreuerinnen der Fire Kids sagen „danke“ an die Kinder fürs Mitmachen, alle freuen sich schon auf das Jahr 2020 mit weiteren vielen tollen Treffen.

Jeder, der mitmachen will, darf sich gerne melden.
(Daniela Pledl,
Tel. 09920/1800110)

Daniela Pledl

Die Waldgau-Trachtler trafen sich zum Jahresabschluss

Die Vorstandschafts- und Ehrenmitglieder des Bayerischen Waldgaues treffen sich am ersten Januar-Sonntag zu ihrer Jahresabschlussfeier in wechselnden Orten des großen Gaugebietes. In diesem Jahr waren 26 Trachtler nach Bischofsmais aufgebrochen, um mit einem Gottesdienst den Tag zu beginnen. In der Pfarrkirche St. Jakobus feierte Pater Paul Ostrowski mit Diakon Albert Achatz die Messfeier. Der Volksgesang wurde dabei begleitet vom „Musikverein Bischofsmais“ unter der Leitung von Hermann Hupf, der auch als Musikreferent des Bayerischen Waldgaues tätig ist. Das Programm des Tages setzte sich fort im Baderhaus, wo die Anwesenden von Bürgermeister Walter Nirschl im Dachboden begrüßt wurden. Anwesend war auch Franz Hollmayr, der Kulturbeauftragte der Gemeinde. Nirschl stellte seine Gemeinde im Allgemeinen sowie das Baderhaus als ein „Haus mit Geschichte“ vor. Beim Rundgang durch das Haus fand besonders die „Bischofsmaiser Krippe“ im Erdgeschoss Bewunderung. Im Gasthaus Hirmonshof angekommen lud das Musikrefe-rentenpaar Hermann und Ingrid Hupf mit dem „Bischofsmaiser Heimatlied“ und der Waldler-Hymne „Mia san vom Woid dahoam“ zum musikalischen Entrée ein. Weiter erklärte Hupf den Brauch des „Hirmo-Hopsens“ in der Wallfahrtskirche St. Hermann.

Beim Mittagessen mit gemütlichem Beisammensein dankte Gauvorsitzender Andreas Tax für die geleistete Arbeit und hob nochmals das erfolgreiche Gaufest in Kirchberg i. Wald hervor, wo man sich von der besten Seite gezeigt habe. „Wir haben unsere Aufgaben hervorragend erfüllt. Dies ist aber nur möglich, weil jeder Trachtler seine Aufgabe im Verein und der Vorstandschaft gut erfüllt“, dankte Tax für das Engagement jedes einzelnen. Auch 2020 sei man wieder gefordert, denn große Veranstaltungen und Jubiläen stehen an, die man mit Elan und Schwung begehen solle.

Gefordert sind die Vereine beim Volkstanztreffen am 25. April in Teisnach und bei der Arberkirchweih am 23. August. Zur Ausschuss-Sitzung trifft sich die Vorstandschaft am Freitag, 21. Februar in Ruhmannsfelden. Der erste Gaustammtisch im neuen Jahr findet am Donnerstag, 5. März in Grafenwiesen/Thürnhofen in Elviras Kaffeestüberl statt. Die Frühjahrs-Gauversammlung (mit Neuwahlen) ist am Sonntag, 8. März in Grafenwiesen.

Bischofsmaiser MuKi-Gruppen singen für den Nikolaus

Bereits einen Tag früher als gewöhnlich besuchte der Nikolaus im Dezember die drei Mutter-Kind-Gruppen im Pfarrsaal in Bischofsmais. Denn am eigentlichen Nikolaustag, dem 6.12., muss der gute Mann noch zu vielen anderen Kindern, um dort seine Gaben zu verteilen.

Um kurz nach 9 Uhr fanden sich zahlreiche Mütter und ihre Kinder zwischen null und drei Jahren ein, um sich mit einer deftigen Brotzeit für die Ankunft des Nikolaus zu stärken. Kaum waren die Brezen, Weißwürste und Wiener von Groß und Klein aufgegessen, setzte man sich in einem großen Kreis zusammen. Mit gemeinsamen Liedern stimmten sich alle weihnachtlich.

Als dann der Nikolaus, alias Michael Raith, den Pfarrsaal betrat, machten die Kleinen große Augen. Versteckte sich ein Mädchen noch hinter Mamas Rockzipfel, preschte schon ein anderer Junge bald ungeduldig nach vorne zum Nikolaus. Dann war auch er an der Reihe und bedankte sich beim Nikolaus für sein gut gefülltes Säckchen. Letztere waren bereits in den Wochen zuvor von den Kindern in ihren jeweiligen Gruppen bemalt oder mit Kartoffeldruck weihnachtlich gestaltet worden. Derzeit gibt es drei MuKi-Gruppen in Bischofsmais, die sich im Pfarrheim immer mittwochs, donnerstags und freitags treffen. Mittlerweile gibt es bereits Mütter, die auf einen Platz im nächsten Jahr hoffen. Sollte sich eine Gruppenleitung finden, könnte für dienstags eine neue Gruppe eingerichtet werden. Die jetzigen Gruppenleiterinnen bedankten sich herzlich bei der Pfarrgemeinde für die Nutzung der Räumlichkeiten und bei Michael Raith, dem Nikolausstab und Rauschebart gut standen. *Verena Stündler*

Kommunalwahl am 15. März 2020

Bürgermeisterwahl: Amtsinhaber Walter Nirschl tritt wieder an

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Sie um Ihre Stimme bei der anstehenden Bürgermeisterwahl am 15. März.2020 bitten. Sie haben mir bereits in den letzten zwölf Jahren Ihr Vertrauen geschenkt - und es waren wunderschöne zwölf Jahre, in der ich mit Euch zusammen unsere Gemeinde gestalten und entwickeln durfte.

Wir haben in dieser Zeit viel miteinander geschaffen! In den letzten 12 Jahren wurden über 14 Millionen Euro in unsere Infrastruktur investiert, ohne die Bürgerinnen und Bürger übermäßig zu belasten. Die Steuern und Hebesätze mussten wir in dieser Zeit nicht anheben, wie in anderen Gemeinden die auf Stabilisierungshilfe angewiesen waren. Nein, ich habe stets versucht, zusammen mit dem Gemeinderat ohne diese Mittel auszukommen, weil wir für die Stabilisierungshilfe viele freiwillige Leistungen streichen müssten und auch die Steuern und Abgaben drastisch erhöhen müssten. Dank unserer guten Betriebe und der guten Auftragslage haben sich die Gewerbesteuereinnahmen von 400.000 Euro im Jahre 2008 auf über 2 Millionen Euro im Jahr 2019 erhöht. Ebenso haben wir eine sehr gute Einkommenssteuerbeteiligung mit rund 1,6 Millionen Euro. Dank dieser Einnahmen und der sehr guten Förderprogramme, für die ich mich stets mit ganzer Kraft eingesetzt habe, konnten wir stets in unsere Infrastruktur investieren und es mussten keine Ergänzungsbeiträge erhoben werden. Mein Augenmerk lag und liegt auch in der Zukunft auf dem guten Miteinander, bei dem die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich gehalten werden. Ich möchte in meiner letzten Amtsperiode die begonnenen Vorhaben abschließen, damit mein Nachfolger ohne Altlasten neue Ziele festlegen und erarbeiten kann. Der Schuldenabbau wird auch in Zukunft eine wichtige Grundlage meiner Arbeit sein, aber dabei dürfen wir nicht untätig sein und einen Investitionsstau erzeugen, den dann die nachfolgende Generation abbauen muss.

Meine Gruppierung die „Unabhängige Wählergruppe Bischofsmais“ hat hervorragende Kandidatinnen und Kandidaten die für den Gemeinderat kandidieren. Ich habe bewusst nicht auf der Gemeinderatsliste kandidiert, da ich keinen Gegenkandidat habe. Es war mir besonders wichtig, nicht auf der Liste zu kandidieren: Meiner Meinung nach würde ich sonst alle Wählerinnen und Wähler eigentlich betrügen - ich kann ja gar nicht in den Gemeinderat gewählt werden. Das war bisher nicht meine Art und da lasse ich mich auch in Zukunft nicht ändern. Mir persönlich ist es wichtig, mit Euch und Ihnen allen ganz offen und ehrlich zusammen zu arbeiten. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit und gehen Sie zur Wahl oder machen Sie Briefwahl. Für den Kreistag stehen wieder viele Bischofsmaiser Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung. Auch hier möchte ich um Ihre Stimmen bitten.

Für Euer Vertrauen möchte ich mich bereits im Voraus ganz herzlich bedanken!

Walter Nirschl,
1. Bürgermeister

Kommunalwahl am 15. März 2020

CSU
Ortsverband Bischofsmais

Kandidatinnen & Kandidaten der CSU für den Gemeinderat Bischofsmais

Plenk Helmut,
Bischofsmais
Geschäftsführer,
stellv. Landrat, 2. Bürgermeister,
Kreisbehindertenbeauftragter

Raith Michael,
Bischofsmais
Rentner,
Gemeinderatsmitglied

Hollmayr Franz,
Bischofsmais
Rechtsanwalt,
Gemeinderatsmitglied

Zellner Katharina,
Ritzmais
Hausfrau,
Kreisrätin,
Gemeinderatsmitglied

Ebner Christian,
Bischofsmais
Informationselektronikermeister,
Gemeinderatsmitglied

Dachs Kerstin,
Bischofsmais
Gymnasiallehrerin,
Gemeinderatsmitglied

Graf Florian,
Bischofsmais
Agraringenieur,
Kreisrat

Kronschnabl Josef,
Seiboldsried
Maschinenbautechniker

Schreiner Katrin,
Habischried
Medizinische Fachangestellte

Artmann Thomas,
Hermannsried
Landwirtschaftsmeister

Stündler Josef,
Ginselsried
Realschullehrer

Kölbl Manuel,
Käsermühle
Geschäftsführer

Böhm Max,
Bischofsmais
Maschinenbauingenieur

Koneberg Andreas,
Bischofsmais
Personalabteilungsleiter

Brunnbauer Robert,
Fahrnbach
Kfz-Meister

Schönhofer Daniel,
Ginselsried
Gesundheits- u. Krankenpfleger

Kommunalwahl am 15. März 2020

Die wichtigsten Ziele: Das hat die CSU in Bischofsmais vor

- Erhaltung des Dorfcharakters und dessen Vorteile; das Dorfleben hat bei uns hohen Stellenwert
- Förderung der Vereine & der Jugend
- familien- & kinderfreundliche Gemeinde
- Umwelt bewahren und gestalten.
- „Soziale Gemeinde“ fördern; Kompetenzen der Senioren einbeziehen und auf Barrierefreiheit achten
- Biker-Tourismus für „alle“; Bischofsmais soll u.a. als Bikerregion Anerkennung finden
- Mittelstand fördern & Betriebsansiedlungen unterstützen
- Landwirtschaft erhalten & vor allem deren Arbeit schätzen und anerkennen

Termine vor der Wahl: die CSU vor Ort

- **08.02., 19 Uhr,**
  Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf:
  Musikalischer Abend
  mit Vorstellung der Kandidaten

- **16.02. 14 Uhr,**
  Landgasthof Hirmonshof, Bischofsmais:
  Seniorenball
  mit kostenlos Kaffee und Kuchen,
  Auftritt der Regener Faschingsgarde
  mit dem Prinzenpaar und der Zwieseler Kindergarde

- **19.02., 19 Uhr,**
  Gasthof „Zum Alten Wirt“, Habischried
  Vortrag: Patientenverfügung
  mit Dr. Klaus Hofmann, VdK-Geschäftsführer
  Helmut Plenk und Franz Hollmayr,
  Fachanwalt für Medizinrecht

- **28.02., 19 Uhr,**
  Schützenheim Seiboldsried
  Vortrag: Photovoltaik
  mit Gabriele Brixner von E.ON Bayern
  mit Vorstellung der Kandidaten

- **07.03., 18 Uhr Einlass/19 Uhr Beginn,**
  Landgasthof Hirmonshof, Bischofsmais
  Starkbierfest

Kreistag: die Kandidaten der Bischofsmaiser CSU

Plenk Helmut, Bischofsmais
Geschäftsführer,
stellv. Landrat, 2. Bürgermeister,
Kreisbehindertenbeauftragter

Zellner Katharina, Ritzmais
Hausfrau,
Kreisrätin,
Gemeinderatsmitglied

Graf Florian, Bischofsmais
Agraringenieur,
Kreisrat

Hollmayr Franz, Bischofsmais
Rechtsanwalt,
Gemeinderatsmitglied

Graf Roland, Bischofsmais
Landwirt

UWG

Unabhängige Wählergruppe Bischofsmais

Kandidatinnen & Kandidaten der UWG für den Gemeinderat Bischofsmais

Kern Stefan,
Wolfersbach
Lehrer,
Gemeinderatsmitglied

Ebner Peter,
Ginselsried
Kriminaldirektor,
Gemeinderatsmitglied

Wartner Franz,
Hochdorf
Fliesenlegermeister,
Gemeinderatsmitglied

Loibl Michael,
Habischried
Dipl. Ing. (FH), Abteilungsleiter
Gemeinderatsmitglied

Zellner Tanja,
St. Hermann
Dipl. Ing. (FH), Angestellte

Pledl Thomas,
Bischofsmais
Logistiker, FFW-Kommandant

Ebner Achim,
Bischofsmais
Kfz-Sachverständiger

Trum Johann,
Hochdorf
Elektrotechnikermeister

Nirschl Thomas,
Seiboldsried
Kälteanlagenbauer

Pledl Adolf,
Großbärnbach
Industriemeister-Elektro

Geiger Thomas,
Oed
Maurer- & Betonbaumeister

Rankl Werner,
Ginselsried
Bezirkskaminkehrermeister

Augustin Christian,
Ritzmais
Betriebsleiter

Kauer Michael,
Langbruck
Elektrotechniker

Weiherer Bettina,
Ginselsried
Lehrerin

Wenig Sebastian,
Hochdorf
Klärwärter

Kommunalwahl am 15. März 2020

Die wichtigsten Ziele: Das hat die UWG in Bischofsmais vor

- Entlastung der Bürgerinnen und Bürger durch Fortführung der Sanierungsarbeiten im Wasser-, Abwasser und Straßenbereich, um die die finanzielle Entlastung zu sichern
- Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und weitere Gewerbeansiedlungen
- Schaffung von Bauplätzen im Hauptort und in den Dörfern
- Nahversorgung sichern zur Grundversorgung mit Ärzten, Zahnarzt und Apotheke, Grundversorgung mit Lebensmitteln
- Betreutes Wohnen und Kurzzeitpflege auf den Weg bringen
- Unterstützung der Vereine als Grundgerüst für ein aktives Gemeindeleben
- Stärkung der Tourismusstrukturen

Termine vor der Wahl: die UWG vor Ort

- **14.02., 19.30 Uhr**
  Schützenheim Seiboldsried:
  Musikalischer Wahl-Valentinstag
  mit Kandidatenvorstellung und Infos
  rund um die Kommunalwahl

- **21.02., 19.30 Uhr**
  Gasthaus Alter Wirt, Habischried:
  Musikalischer Wahldämmerschoppen
  mit Kandidatenvorstellung und Infos
  rund um die Kommunalwahl

- **28.02., 19.30 Uhr**
  Gasthof Hirmonshof, Bischofsmais:
  Kandidatenvorstellung und Infos
  rund um die Kommunalwahl

- **01.03., 10 Uhr**
  Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf:
  Musikalischer Wahlfrühschoppen
  mit Kandidatenvorstellung

- **05.03., 19.30 Uhr**
  Gasthaus Kerschl, Ritzmais:
  Musikalischer Abendschoppen
  mit mit Kandidatenvorstellung und Infos
  rund um die Kommunalwahl

Kreistag: die Kandidaten der Bischofsmaiser UWG

Nirschl Walter, Seiboldsried
1. Bürgermeister, Kreisrat

Loibl Michael, Habischried
Dipl. Ing. (FH), Abteilungsleiter
Gemeinderatsmitglied

Wartner Franz, Hochdorf
Fliesenlegermeister, Gemeinderatsmitglied

Kern Stefan, Wolfersbach
Lehrer, Gemeinderatsmitglied

Trum Johann, Hochdorf
Elektrotechnikermeister

Ebner Peter, Ginselsried
Kriminaldirektor, Gemeinderatsmitglied

Kommunalwahl am 15. März 2020

Bischofsmais

SPD

Kandidatinnen & Kandidaten der SPD für den Gemeinderat Bischofsmais

Pledl Josef,
Bischofsmais
Verwaltungsangestellter,
Kreisrat, Gemeinderatsmitglied

Rein Gerlinde,
Ginselsried
Diplompädagogin,
Gemeinderatsmitglied

Wenig Alois,
Fahrnbach
Maurermeister,
Gemeinderatsmitglied

Augustin Matthias,
Bischofsmais
Konstruktionsmechaniker

Zaglauer Hans-Jürgen,
Fahrnbach
Zimmerer

Wengler Markus,
Bischofsmais
Versicherungsmakler

Aigner Heide,
Bischofsmais
Kinderpflegerin

Kraus Manuel,
Ginselsried
Student

Tauber Erika,
Bischofsmais
Schneiderin

Kramhöller Josef,
Burggrafenried
Teamkoordinator

Pledl Stefan,
Bischofsmais
Dipl. Ing. (FH)

Artmann Jenny,
Hermannsried
Dipl. Ing., Bauingenieurin

Zellner Jochen,
Ritzmais
M.A., stellv. Akademie-Leiter

Kollmer Sandra,
Bischofsmais
Angestellte

Weber Bernhard,
Bischofsmais
Bauleiter

Treml Josef,
Habischried
Wirtschaftsfachwirt

Kommunalwahl am 15. März 2020

Die wichtigsten Ziele: Das hat die SPD in Bischofsmais vor

- Weiterentwicklung des Gewerbegebietes
- Unterstützung des Gemeinwesens
- optimale Kinderbetreuung
- Sicherung und Erhalt der Infrastruktur
- angepasste Seniorenbetreuung
- vorausschauende Finanzpolitik
- dialogfähige Gemeinderatspolitik

Termine vor der Wahl: die SPD vor Ort

• 09.02., 10 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf:
Wahlfrühschoppen
mit Vorstellung der Kandidaten

• 01.03., 10 Uhr
Gasthaus Kerschl, Ritzmais
Wahlfrühschoppen
mit Vorstellung der Kandidaten

Kreistag: der Kandidat der Bischofsmaiser SPD

Pledl Josef,
Bischofsmais
Verwaltungsangestellter,
Kreisrat, Gemeinderatsmitglied

Kommunalwahl am 15. März 2020

ödp

Kandidatinnen & Kandidaten der ödp für den Gemeinderat Bischofsmais

Pledl Aloisia,
Bischofsmais
Hausfrau, Kreisrätin,
Gemeinderatsmitglied

Loibl Margit,
Fahrnbach
Kaufmännische Angestellte,
Gemeinderatsmitglied

Hintermair Barbara,
Ginselsried
Gästeführerin

Enders Johanna,
Bischofsmais
Demenzbetreuerin

Thann Stefan,
Bischofsmais
Technischer Einkäufer

Kramhöller Michael,
Bischofsmais
Schreiner

Hintermair Helmut,
Ginselsried
Beamter a.D.

Pledl Hermann,
Bischofsmais
Bautechniker i.R., Kreisrat

Weinhuber Elisabeth,
Ginselsried,
Sozialpädagogin i.R.

Termine vor der Wahl: die ödp vor Ort

• 01.03., 18 Uhr
Gasthof Hirmonshof:
Wahlveranstaltung mit
Vorstellung der Kandidaten

Die wichtigsten Ziele: Das hat die ödp in Bischofsmais vor

- Anlaufstelle im Rathaus für Senioren, Behinderte und hilfsbedürftige Menschen, die Unterstützung im Alltag vermittelt, damit Eigenständigkeit und Selbstbestimmung lange erhalten bleiben
- Einrichtung einer Sammelstelle für Handys im Rathaus
- Gründung eines monatlichen Energiestammtischs, zu dem externe Berater eingeladen werden
- Mehrgenerationenhaus errichten
- Reparaturtreff für Bastler
- Mitbürger zum „Plastikfasten“ anregen gemeinsam möchten wir unsere Gemeinde erblühen lassen. Deshalb setzen wir uns für die Erweiterung der Blühflächen ein (auch weniger Arbeit für den Bauhof)
- Umwelttipps im Gmoabladl, Unternehmen für Carsharing-Projekt gewinnen, gemeindliche Schreiben auf Umweltpapier drucken

Kreistag: die Kandidaten der Bischofsmaiser ödp

Pledl Hermann, Bischofsmais
Bautechniker i.R., Kreisrat

Pledl Aloisia, Bischofsmais
Hausfrau, Kreisrätin, Gemeinderatsmitglied

Dengler Manfred, Habischried
Bundespolizist

Gilg Corinna, Bischofsmais
Gärtnerin

Hartl Anton, Bischofsmais
Kaufmännischer Angestellter

Hintermair Barbara, Ginselsried
Gästeführerin

Hintermair Helmut, Ginselsried
Beamter a.D.,

Kramhöller Michael, Bischofsmais
Schreiner

Thann Ulrike, Bischofsmais
Grundschullehrerin

Thann Stefan, Bischofsmais
Technischer Einkäufer

Weinhuber Elisabeth, Ginselsried,
Sozialpädagogin i.R.

Kommunalwahl am 15. März 2020

Wissenswertes rund um die Wahl - darauf kommt´s an

Die Vorbereitungen für die Kommunalwahl am Sonntag 15.03.2020 sind bei der Gemeindeverwaltung längst angelaufen.

HIER KÖNNEN SIE WÄHLEN:

• Für die Kommunalwahl werden wieder drei Stimmbezirke gebildet. **Stimmbezirk 1** umfasst die Ortschaft Bischofsmais; das Wahllokal ist in der **Aula der Schule**.

• **Stimmbezirk 2** umfasst die umliegenden Ortschaften (Habischried, Burggrafenried, Unter- und Oberbreitenau, Hartwachsried, Fahrnbach, Ginselsried, Groß- und Kleinbärnbach, Hermannsried, Oberried, Wastlsäg, St. Hermann, Stegwiese, Teufelstisch, Doppelmühle). Das Wahllokal für Stimmbezirk 2 befindet sich **im Rathaus** in Bischofsmais.

• **Stimmbezirk 3** umfasst alle Ortschaften der ehemaligen Gemeinde Hochdorf, die noch nicht in Stimmbezirk 2 eingegliedert sind; das Wahllokal ist **im Feuerwehrhaus Bischofsmais-Hochbruck** untergebracht.

IHR WAHLBERECHTIGUNG:

• Die Wahlberechtigten erhalten wieder rechtzeitig (um den 20. Februar) ihre **Wahlbenachrichtigung**, in der nochmals Stimmbezirk und Wahllokal aufgeführt sind. Die Gemeinde bittet, hierauf sorgfältig zu achten. Neu ist, dass es dieses Mal und auch künftig keine Wahlbenachrichtigungskarten sondern Wahlbenachrichtigungsbriefe gibt.

GEWÄHLT WERDEN:

• Bei der Kommunalwahl ist dieses Mal kein Landrat zu wählen, da die Amtsdauer von Rita Röhrl erst 2023 endet. Gewählt werden der 1. Bürgermeister, der Gemeinderat und der Kreistag.

• Bei der Bürgermeisterwahl werden wir mit dem bisherigen Amtsinhaber Walter Nirschl voraussichtlich nur einen Kandidaten haben. Deshalb wird es auf dem Stimmzettel möglich sein, entweder den angegebenen Kandidaten anzukreuzen oder auch einen anderen wählbaren Bürger darauf zu schreiben. Gültig ist der Stimmzettel aber nur dann, wenn die betroffene Person genau bestimmt werden kann.

• Bei der Gemeinderatswahl können insgesamt bis zu 16 Stimmen vergeben werden, wobei auf einen einzelnen Bewerber bis zu 3 Stimmen entfallen können.

• Werden weniger als 16 Stimmen vergeben, ist die Stimmabgabe gültig; wird die Stimmenzahl von 16 Stimmen aber überschritten, ist der Stimmzettel in jedem Fall ungültig.

• Möglich ist bei den Kommunalwahlen auch, innerhalb der verschiedenen Listen zu wählen. Man kann also beispielsweise Bewerber von Liste 1, 2, 3 usw. gleichzeitig wählen – aber niemals mehr als 16 Stimmen vergeben!

• Gleiches gilt für die Wahl des Kreistags mit dem Unterschied, dass hier bis zu 60 Stimmen vergeben werden können.

HIER ERFAHREN SIE MEHR:

• Weitere Infos rund um die Kommunalwahlen gibt es in der Gemeinde bei Silverius Mock.

SPORT Thuy

Sport | Mode | Freizeit

Hauptstr. 22 - **94253 Bischofsmais**
Tel. 0 99 20/2 51 - Skischule 0 99 20/14 01
sport.thuy@web.de - www.sport-thuy.de

Skiverleih (Alpin+LL)
Skischule Bayerwald (Alpin+LL)
alle Alters- und Leistungsgruppen
Sportive Mode und Tracht

Landgasthaus Hirmonshof

Hauptstraße 26
94253 Bischofsmais

Telefon 09920 - 9403-0
Fax 09920 - 940336

info@hirmonshof.de

LANDMETZGEREI

Hans HOLLMAYR

Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand

Hauptstr. 26, 94253 BISCHOFSMAIS, ☎ 09920/555

Jubilare in der Gemeinde

Franziska Pfeffer hatte den 90.

Franziska Pfeffer, geborene Artmann, aus Hochdorf konnte ihren 90. Geburtstag feiern. Die „Kinibauer Fanni“, wie sie von allen genannt wird, wurde in Hermannsried geboren und wuchs zusammen mit drei Geschwistern in der elterlichen Landwirtschaft auf. Nach dem Schulbesuch in Bischofsmais wurde ihre Arbeitskraft in der Landwirtschaft gebraucht. Mit Hans Pfeffer schloss sie 1957 den Bund fürs Leben. Das junge Paar übernahm das Anwesen in Hochdorf. Aus der Ehe gingen zwei Söhne und drei Töchter hervor. Auch vor Schicksalsschlägen blieb sie nicht verschont. 1982 verstarb Ehemann Hans mit 52 Jahren, Tochter Helga starb 1998. Trotz dieser Schicksalsschläge hat Fanni Pfeffer den Lebensmut nicht verloren. Die sechs Enkel und zwei Urenkel bereiten der Jubilarin viel Freude.

Anna Kroiß feierte ihren 80.

Ihren 80. Geburtstag konnte Anna Kroiß, geborene Wolfgruber, feiern. Geboren wurde sie in Oed bei Traunstein. Mit elf Geschwistern verlebte sie eine schöne Kinder und Jugendzeit. Nach der Schule war sie in verschiedenen Haushalten tätig. Beim Tanz in Traunstein lernte Anna ihren Mann Erwin Kroiß aus Langbruck kennen. 1961 heiratete das junge Paar und zog nach Langbruck. Aus der Ehe gingen die Kinder Erwin und Manuela hervor. Viel Freude bereiten der Jubilarin die vier Enkel und die drei Urenkel. Ein Schicksalsschlag war der Tod von Ehemann Erwin 2012. Aber trotz mancher Schicksalsschläge verlor sie ihre positive Lebenseinstellung nicht. Anna Kroiß ist gerne in Gesellschaft und bei vielen Seniorenveranstaltungen ein gern gesehener Gast. Mit der Familie, Freunden und einer Abordnung des VdK wurde gefeiert.

Therapiezentrum Fritz Kufner
„Manus per Manum“ Hand in Hand

Physiotherapie: Krankengymnastik
KG am Gerät (MTT)
KG ZNS n. Bobath - 3-D-Skoliosetherapie
Sportphysiotherapie - Manuelle Therapie
Massagen - Unterwassermassagen
Bindegewebsmassagen - Stangerbäder
Manuelle Lymphdrainage - Kneipptherapie
Kryotherapie - Wärmetherapie
Ultraschalltherapie -Elektrotherapie
Softlasertherapie - Kinesio Taping

Ergotherapie: Motorisch funktionelle Ergotherapie
Sensomotorisch perzeptive Ergotherapie
Psychisch funktionelle Ergotherapie
Hirnleistungstraining

Logopädie: Derzeit noch in Planung

Auch Hausbesuche möglich !
In der näheren Umgebung von:
Zwiesel, Lindberg, Regen, Langdorf,
March, Rinchnach und nach Vereinbarung

Angerstr. 37, 94227 Zwiesel Tel: 09922 - 2811
Elly-Heuss-Str. 1, 94209 Regen/Weißenstein
Tel: 09921-9604485

Ignaz Ebner wurde 80

Ignaz Ebner aus Seiboldsried konnte bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Die besten Wünsche der Gemeinde und der Pfarrei überbrachten Bürgermeister Walter Nirschl und Pater Slawomir.

Wichtige Infos

Apothekennotdienste Feiertage/Wochenende:

Fr., 07.02.: Apotheke im Einkaufspark,
Zwieseler Str. 15, Regen, Tel. 09921/5643
Sa., 08.02.: Arberland Apotheke am Anger,
Angerstr. 32, Zwiesel, Tel. 09922/84530
So., 09.02.: Arberland Apotheke;
Angerstr. 28, Zwiesel, Tel. 09922/845350
Fr., 14.02.: St. Gotthard-Apotheke,
Pointweg 4, Kirchberg, Tel. 09927/1639
St. Hermann-Apotheke,
Kirchplatz 13, Bischofsmais, Tel. 09920/8241
Sa., 15.02.: Marien-Apotheke,
Bahnhofstr. 15, Regen, Tel. 09921/2535
So., 16.02.: Bären-Apotheke am Stadtplatz,
Stadtplatz 18-20, Zwiesel, Tel. 09922/ 9440
Fr., 21.02.: Bären-Apotheke am Anger,
Angerstr. 34, Zwiesel, Tel. 09922/802053
Sa., 22.02.: St. Gunther-Apotheke,
Hofmark 4, Rinchnach, Tel. 09921/5441
So., 23.02.: Pius-Apotheke,
Stadtplatz 11, Regen, Tel. 09921/2070
Mo., 24.02.: Marien-Apotheke,
Stadtplatz 41, Zwiesel, Tel. 09922/2202
Fr., 28.02.: St. Michael-Apotheke,
Bahnhofstr. 29, Regen, Tel. 09921/2880
Sa., 29.02.: Apotheke im Einkaufspark,
Zwieseler Str. 15, Regen, Tel. 09921/5643
So., 01.03.: Arberland Apotheke am Anger
Angerstr. 32, Zwiesel, Tel. 09922/84530
Fr., 06.03.: Marien-Apotheke
Stadtplatz 41, Zwiesel, Tel. 09922/2202
Sa., 07.03.: St. Gotthard-Apotheke,
Pointweg 4, Kirchberg, Tel. 09927/1639
St. Hermann-Apotheke,
Kirchplatz 13, Bischofsmais, Tel. 09920/8241
Fr., 13.03.: Arberland Apotheke,
Angerstr. 28, Zwiesel, Tel. 09922/845350
Sa., 14.03.: Bären-Apotheke am Anger,
Angerstr. 34, Zwiesel, Tel. 09922/802053
So., 15.03.: St. Gunther-Apotheke
Hofmark 4, Rinchnach, Tel. 09921/5441
Fr., 20.03: Bären-Apotheke am Stadtplatz
Stadtplatz 18-20, Zwiesel, Tel. 09922/ 9440
Sa., 21.03.: St. Michael-Apotheke,
Bahnhofstr.29, Regen, Tel. 09921/2880
So., 22.03.: Apotheke im Einkaufspark,
Zwieseler Str. 15 , Regen, Tel. 09921/5643
Fr., 27.03.: Pius-Apotheke,
Stadtplatz 11, Regen, Tel. 09921/2070
Sa., 28.03.: Marien-Apotheke,
Stadtplatz 41, Zwiesel, Tel. 09922/2202
So., 29.03.: St. Gotthard-Apotheke,
Pointweg 4, Kirchberg, Tel. 09927/1639
St. Hermann-Apotheke,
Kirchplatz 13, Bischofsmais, Tel. 09920/8241

Quelle: Bayerische Landesapothekenkammer, München
Angaben ohne Gewähr. Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.
Sie sind auch unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.

Schnelle Hilfe im Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Ärztliche Bereitschaftspraxen: in den Krankenhäusern Zwiesel und Deggendorf.

in ernsten akuten Fällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste:
Wochenende/Feiertage www.notdienst-zahn.de

Pinnwand

3-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Vermiete in Bischofsmais ab 1.4.2020:
3-Zimmer-Wohnung, 72 m², Balkon, Kellerabteil, sonnige Südlage, Garage oder Carport
• KM 295 + NK + Kaution
• Tel. 09920 1308 od. 0157 56568485

Haushaltshilfe gesucht

Rentnerpaar in Ginselsried sucht 2 x monatlich Haushaltshilfe für 3 bis 4 Stunden.

• Tel. 09920-180850

Kurse der vhs in Bischofsmais

Yoga und Achtsamkeit
Beginn: Donnerstag, 5. März, 19 bis 20.30 Uhr im Dachgeschoss des Baderhauses; Kursnr: 4104, Dozentin: Ingrid Pielmeier

Was will mir mein Hund sagen?
Beginn: Donnerstag, 2. April, 19 bis 21.30 Uhr im Dachgeschoss des Baderhauses; Kursnr: 1705, Dozentin: Susanne Kiermayer

Süßigkeiten essen bis nichts mehr da ist?
Beginn: Freitag, 3. April, 18 bis 21 Uhr im Dachgeschoss des Baderhauses; Kursnr. 4501, Dozent: Erwin Hauser

Zumba Gold
Beginn: Montag, 2. März, 16.30 bis 17.30 Uhr in der Aula der Volksschule; Kursnr. 4333, Dozentin Waltraud Rappl-Thalhauser

Zumba Fitness
Beginn: Montag, 2. März, 17.30 bis 18.30 Uhr in der Aula der Volksschule; Kursnr. 4334, Dozentin Waltraud Rappl-Thalhauser

Piloxing
Beginn: Montag, 2. März, 18.30 bis 19.30 Uhr in der Aula der Volksschule; Kursnr. 4330, Dozentin Waltraud Rappl-Thalhauser

Yoga für Geübte
Beginn: Montag, 2. März, 19 bis 20.30 Uhr in der Volksschule (Nebenraum Schulküche); Kursnr. 4107; Dozentin Irmgard Reitbauer

Indische Küche
Beginn: Montag, 23.3., 18.30 bis 21.30 Uhr in der Volksschule (Schulküche); Kursnr. 1911; Dozentin Anja Schneider

Ihr starker Partner in Sachen Sozialrecht!
Wir sind Ihnen behilflich, wenn Sie Mitglied werden möchten. (Beitrag 6,– € monatlich).
Rufen Sie uns einfach an!

SOZIALVERBAND VdK BAYERN
Zukunft braucht Menschlichkeit.

Unser Ziel ist es, Ihr Recht zu erkämpfen!
Wir helfen in Fragen:
- gesetzliche Rentenversicherung
- gesetzliche Krankenversicherung
- gesetzliche Pflegeversicherung
- gesetzliche Unfallversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Schwerbehindertenrecht
- Vertretung in allen Instanzen
- Haben Sie Probleme im Sozialrecht?

Das alles können Sie mit dem Sozialverband VdK!

Sozialverband VdK Bayern Kreisverband Arberland
Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk · Auwiesenweg 6 · 94209 Regen
Telefon 09921/97001-12 · Fax 09921/97001-11
E-Mail: kv-arberland@vdk.de

Die etwas andere Suche nach einem vertauschten Mantel

Mit einem selbstverfassten „Mantelgedicht“ macht sich eine Bischofsmaiserin auf die Suche nach ihrem schwarzen Mantel - der wurde wahrscheinlich vor gut einem Jahr bei einer Veranstaltung in Bischofsmais beziehungsweise an einem Feiertag wie Allerheiligen versehentlich vertauscht. Falls sich eine Dame angesprochen fühlt, gerne ihren eigenen Mantel wieder haben oder zurücktauschen möchte: Bitte gerne bei der Tourist-Info, Tel. 09920-940444 melden.

Heute ist es ziemlich kalt.
Ich öffne meinen Kleiderschrank einen Spalt.
Meinen schwarzen Mantel hole ich heraus,
schlüpf hinein und denk: „Aus die Maus!“
Dieser Mantel gehört nicht mir.
das sagte mir sofort mein Gespür.
Der Mantel ist schön und meinem sehr ähnlich,
aber dieser gehört mir nicht, wie ist das möglich.
Ich denke nach, wie kann sowas sein,
dann fallen mir ein paar Gelegenheiten ein.
So oft habe ich den Mantel ja nicht getragen,
Meistens nur an den Feiertagen.
Im Wirtshaus geht das Vertauschen bestimmt ganz fix,
zumal er gut passte, daran erkannte ich nix.
Jetzt hing er im Schrank, für ca. ein Jahr,
ohne zu merken, dass es nicht meiner war.
Sollte sich in der Geschichte jemand wiedererkennen,
dann bitte bei der Tourist-Info Deinen Namen nennen.
Wir tauschen wieder, das wäre ein Glück,
dann hat jeder wieder sein eigenes Stück.
Zufälle gibt es ja viele im Leben,
drum soll man die Hoffnung ja niemals aufgeben.

Die Mantelbesitzerin

Treue Urlaubsgäste

Bischofsmais freut sich über seine Tourismus-Botschafter

Karin und Joachim Gehder aus Lage wurden von Bürgermeister Walter Nirschl und Tourist-Info-Leiter Max Englram für den 70. Aufenthalt im Gasthaus Alter Wirt in Habischried bei Familie Brunnbauer geehrt, auch ein Anlass die treuen Urlaubsgäste als Tourismusbotschafter der Gemeinde Bischofsmais zu benennen. Sie verbringen mehrmals im Jahr einen Aufenthalt im Gasthaus Alter Wirt bei Familie Brunnbauer in Habischried. Die Gehders sind nicht nur Gäste, sondern schon längst Freunde bei Franz und Gerlinde Brunnbauer. Walter Nirschl überreichte Hirmonstaler und Urkunden zur Ernennung als Tourismus-Botschafter. Enkelsohn Leo durfte eine Schützenscheibe der Familie Brunnbauer in Empfang nehmen. Die Gehders waren früher auch mit Bruder und Schwägerin in Habischried und sind den Habischriedern bestens bekannt, zumal sie sich natürlich auch im Gasthaus aufhalten und da so richtig ins Habischrieder Leben „eintauchen“.

Sie kamen damals durch einen Hinweis einer Regenerin nach Habischried. Da Franz Brunnbauer damals gerade die neuen Appartements gebaut hatte, war es sehr passend, dass die Gehders ein Quartier im Bayerischen Wald gesucht hatten.

Für 50 Aufenthalte geehrt: In der Pension König in Habischried wurden Cordula Ihrlich aus Leichlingen und Petra Lauer aus Essen für den 50. Aufenthalt von Bürgermeister Walter Nirschl und Tourist-Info-Leiter Max Englram zusammen mit den Vermietern Marianne und Max König geehrt.

Das Ehepaar Marlis und Klaus Hennig aus Finsterwalde wurde für 20 Urlaubsaufenthalte im Ferienhaus der Familie Roswitha und Walter Samhuber in der Ritzmaiser Säge geehrt. Tourist-Info-Leiter Max Englram überreichte neben einer Urkunde auch Hirmonstaler und ein Glas Honig.

Veranstaltungen & Termine

WANN	WAS	WO
SAMSTAG, 15. FEBRUAR		
20 Uhr	**Trachtlerball** des Hirmonstaler Trachtensvereins	Landgasthof „Hirmonshof“, Bischofsmais
SONNTAG, 16. FEBRUAR		
14 bis 18 Uhr	**CSU-Seniorenball** mit Auftritt der Garde	Landgasthof „Hirmonshof“, Bischofsmais
DONNERSTAG, 20. FEBRUAR		
19 Uhr	**Weiberfasching in Seiboldsried** musikalische Unterhaltung mit dem Duo „Unverzichtbar“; mit Einlagen und Maskenprämierung; für das leibliche Wohl ist gesorgt (Buffet); Eintritt 14,99 Euro inkl. Begrüßungsgetränk u. Buffet	Schützenheim, Seiboldsried
SAMSTAG, 22. FEBRUAR		
18.58 Uhr	**Faschingskranzerl** der Wanderfreunde Ritzmais mit Barbetrieb, Maskenprämierung und Einlagen; Eintritt: 3,97 Euro	Landgasthaus „Kerschl“, Ritzmais
SONNTAG, 23. FEBRUAR		
13 Uhr	**Habergoaß-Treiben in Fahrnbach**	Dorfmitte, Fahrnbach
DIENSTAG, 25. FEBRUAR		
14 bis 18 Uhr	**Kinderfasching**	Schützenheim, Seiboldsried
19 Uhr	**Faschingskehraus**	Schützenheim, Seiboldsried
MITTWOCH, 26. FEBRUAR		
19 Uhr	**Aschermittwochsgottesdienst**	Pfarrkirche, Bischofsmais
FREITAG, 28. FEBRUAR		
15 bis 17 Uhr	**Zwergerlrennen des Schiclubs Bischofsmais** am Geißkopf für Kinder von 3 bis 6 Jahren	Geißkopf/Forsthauslift
SAMSTAG, 29. FEBRUAR		
11 bis 15 Uhr	**Alpine Ski-Ortsmeisterschaften am Geißkopf**	Geißkopf
19.30 bis 22 Uhr	**Silva Bohemica - Vortrag** mit Mythenforscher Jakob Wünsch; musikalische Begleitung durch Ingrid und Hermann Hupf; Eintritt frei; freiwillige Spenden	Baderhaus, Bischofsmais
FREITAG, 6. MÄRZ		
18 bis 19 Uhr	**Weltgebetstag des Frauenbundes in Bischofsmais**	Pfarrkirche, Bischofsmais
SAMSTAG, 7. MÄRZ		
19 Uhr	**Starkbierfest des CSU-Ortsverbandes**	Landgasthof „Hirmonshof“, Bischofsmais

Veranstaltungen & Termine

WANN	WAS	WO
SAMSTAG, 14. MÄRZ		
19.30 bis 22 Uhr	**Jazzkonzert** mit dem Jonas Brinckmann Quartett. Mir san vom Woid dahoam, da Woid is schee - das dachte sich der aus Bischofsmais stammende Jonas Brinckmann und setzt seinem Heimatdorf ein klingendes Denkmal: eine Sammlung von Stücken, die verschiedene Tätigkeiten und Bilder thematisieren, die man in Bischofsmais erleben kann	Baderhaus, Bischofsmais
SONNTAG, 15. MÄRZ		
8 bis 18 Uhr	**Kommunalwahl in Bischofsmais**	
FREITAG, 20. MÄRZ		
19.30 Uhr	**Boarisch Gsunga in Bischofsmais** - ein Mitsing-Abend für Jung und Alt mit Liedgut aus dem Bayerischen Wald	Landgasthaus „Kerschl“, Ritzmais
SAMSTAG, 21. MÄRZ		
19.30 Uhr	**Generalversammlung des Trachtenvereins Hirmonstaler**	Landgasthof „Hirmonshof“, Bischofsmais
SAMSTAG, 28. MÄRZ		
19.30 Uhr **auch am 4.4. und 5.4., jeweils um 19.30 Uhr**	**Theater des Hirmonstaler Trachtenvereins**	Landgasthof „Hirmonshof“, Bischofsmais
SAMSTAG, 4. APRIL		
16.30 Uhr	**Fahrt zum Frühjahrskonzert nach Ungenach**	Abfahrt um 16.30 Uhr am Rathausplatz, Bischofsmais
SONNTAG, 5. APRIL		
9.45 Uhr	**Palmsonntag in Bischofsmais** Palmsegnung am Rathausplatz um 9.45 Uhr; anschließend um 10 Gottesdienst in der Pfarrkirche zugunsten der Missionsschwestern; im Anschluss Fastenessen	Rathausplatz/Pfarrkirche, Bischofsmais